Jahresabschluss 2020

mit
Rechenschafts-
und
Beteiligungsbericht

GEMEINDE
Teningen

1. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS JAHRESABSCHLUSS 2020, ... 6

Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO 6

2. FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES, ... 8

ANLAGE 20 ZU § 95B ABS. 1 GEMO 8

3. ALLGEMEINES 9

3.1. Einwohner, Gemeindegebiet 9

3.2. Gemarkungsfläche 9

3.3. Organe 9

3.4. Mit Kassen- und Rechnungswesen beauftragte Bedienstete 10

3.5. Angaben zum Rechenwerk 10

3.6. Steuermesszahlen 10

4. EINLEITUNG 11

4.1. Einleitung mit Aufstellungsvermerk 11

4.2. Grundlagen des NKHR 12

5. RECHENSCHAFTSBERICHT 13

5.1. Allgemeiner Überblick über das Haushaltsjahr 13

5.2. Der Jahresabschluss 2020 kompakt 14

6. GESAMTERGEBNISRECHNUNG 2020 15

6.1. Entwicklung der Erträge 15
6.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben 17
6.1.2. Grundsteuer A und B 17
6.1.3. Gewerbesteuer 18
6.1.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer 19
6.1.5. Vergnügungssteuer und Hundesteuer 20
6.1.6. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen 20
6.1.7. Schlüsselzuweisungen vom Land 21
6.1.8. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 22
6.1.9. Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen 22
6.1.10. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 22
6.1.11. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 22
6.1.12. Zinsen und ähnliche Erträge 22
6.1.13. Sonstige ordentliche Erträge 23

6.2. Entwicklung der Aufwendungen 23
6.2.1. Personal- und Versorgungsaufwand 24
6.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 25
6.2.3. Abschreibungen 25
6.2.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 26
6.2.5. Transferaufwendungen 26
6.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen 27

6.3. Sonderergebnis 2020 ..... **27**

7. GESAMTFINANZRECHNUNG 2020 ..... **28**

7.1. Vergleich Finanzrechnung zur Planung **29**

7.1.1. Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung **31**

7.1.2. Summe der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **32**

7.1.3. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen **35**

8. KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT, ANLAGE 29 (ZU § 54 ABS. 2 NR. 6 GEMHVO) **36**

8.1. Ertragslage **37**
8.1.1. Ordentliches Ergebnis 37
8.1.2. Steuerkraft – netto 37
8.1.3. Betriebsergebnis – netto 38
8.1.4. Sonderergebnis (absoluter Betrag) 38
8.1.5. Gesamtergebnis (absoluter Betrag) 38

8.2. Finanzlage **39**
8.2.1. Zahlungsmittelüberschuss 39
8.2.2. Mindestzahlungsmittelüberschuss 39
8.2.3. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel 39

8.3. Vermögenslage **40**
8.3.1 Eigen- und Fremdkapital 40
8.3.2. Anlagendeckung 41
8.3.3. Nettoneuverschuldung 41

8.4. Chancen und Risiken – Ausblick auf kommende Haushaltsjahre **42**

9. BILANZ, ... **43**

ANLAGE 25 ZU § 52 GEMHVO **43**

10.ANHANG **44**

10.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden **44**
Generelle Aussagen: 44
Aktivseite 44
Sachvermögen: 44
Finanzvermögen: 45
Abgrenzungsposten: 45
Passivseite 45
Kapitalposition: 45
Sonderposten: 45
Rückstellungen: 45
Verbindlichkeiten: 46
Abgrenzungsposten: 46

10.2. Übersicht über die im Rechnungsjahr 2020 angewandten Bilanzierungswahlrechte ... **47**

10.3. Vermögensübersicht, ... **48**

Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen **48**

10.4. Forderungsübersicht **50**

10.5. Rücklagenübersicht, ... **50**

Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen **50**

10.6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten **51**

10.7. Haushaltsübertragung **51**

10.8. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen **51**

10.9. Haftungsverhältnisse **51**

10.10. Schuldenübersicht, ... **52**

Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen **52**

10.11. Rückstellungsübersicht **52**

10.12. Zusammenstellung der wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt **53**

10.12. Gemeindeanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen **58**

10.13. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss, ... **59**

Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO **59**

10.14. Teilergebnisrechnung der Teilhaushalte **60**
10.14.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung 60
10.14.2. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur 62
10.14.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft 64

10.15. Teilfinanzrechnung der Teilhaushalte **65**
10.15.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung 65
10.15.1. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur 67
10.15.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft 69

11. VERBUNDENE UNTERNEHMEN, BETEILIGUNGEN, SONDERVERMÖGEN UND AUSLEIHUNGEN DER GEMEINDE TENINGEN **70**

12. WASSERVERSORGUNG JAHRESBERICHT 2020 ..... **72**

12.1. Lagebericht **73**
12.1.1. Allgemeines 73
12.1.2. Wasserverluste durch Rohrbrüche 73

12.2. Ertragslage **75**

12.3. Investitionsmaßnahmen 2020 ..... **76**

12.4. Kreditübersicht **77**

12.5. Bilanz KPMG **78**

12.6. Gewinn- und Verlustrechnung KPMG **79**

12.7. Anhang KPMG **80**

12.8. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens KPMG 89

13. BETEILIGUNGSBERICHT 91

13.1. Nahwärmeversorgung Teningen GmbH 91
13.1.1. Gegenstand des Unternehmens 91
13.1.2. Beteiligungsverhältnisse 91
13.1.3. Besetzung des Aufsichtsrates 91
13.1.4. Geschäftsführung 91

13.2 Teningen Projektentwicklungs GmbH 92
13.2.1. Gegenstand des Unternehmens 92
13.2.2. Beteiligungsverhältnisse 92
13.2.3. Besetzung des Aufsichtsrates 92
13.2.4. Geschäftsführung 92

1. Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2020,

Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO

Gemäß § 95 in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Teningen in seiner Sitzung am 19.11.2024 den Jahresabschluss 2020 wie folgt festgestellt:

1.	in der **Ergebnisrechnung** mit den folgenden Beträgen	
1.1.	ordentlichen Erträge von	36.393.733,43 €
1.2.	ordentlichen Aufwendungen von	- 29.981.567,54 €
1.3.	**ordentliches Ergebnis von**	**+ 6.412.165,89 €**
1.4.	außerordentlichen Erträgen von	11.220,00 €
1.5.	außerordentlichen Aufwendungen von	- 66.160,27 €
1.6.	**Sonderergebnis von**	**54.940,27 €**
1.7.	Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung von	+ 6.357.225,62 €
2.	in der **Finanzrechnung** mit folgenden Beträgen	
2.1.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	36.186.507,85 €
2.2.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 26.393.810,62 €
2.3.	**Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von**	**+ 9.792.697,23 €**
2.4.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.096.052,31 €
2.5.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 7.111.141,30 €
2.6.	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**- 6.015.088,99 €**
2.7.	**Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss von**	**+ 3.777.608,24 €**
2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 €
2.9.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 505.633,92 €
2.10.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**- 505.633,92 €**
2.11.	**Änderung Finanzierungsmittelbestand**	**+ 3.271.974,32 €**
2.12.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	20.952,78 €
2.13.	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von**	**+ 4.782.629,07 €**
2.14.	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**+ 3.292.927,10 €**
2.15.	**Endbestand an Zahlungsmitteln von**	**+ 8.075.556,17 €**

Nachrichtlich

Differenz der liquiden Mittel zum Bilanzansatz liquide Mittel ergibt sich aus den Handvorschüssen 870,00 €

3. Bilanz

3.1.	Immaterielles Vermögen	36.672 €
3.2.	Sachvermögen	115.980.159 €
3.3.	Finanzvermögen	25.970.808 €
3.4.	Abgrenzungsposten	152.154 €
3.5.	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**142.139.793 €**
3.6.	Basiskapital	87.148.380 €
3.7.	Rücklagen	11.649.052 €
3.8.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.9.	Sonderposten	36.719.374 €
3.10.	Rückstellungen	80.000 €
3.11.	Verbindlichkeiten	5.989.235 €
3.12.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	553.753 €
3.13.	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**142.139.793 €**

Soweit noch nicht geschehen werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Teningen, den 19.11.2024

.....
Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

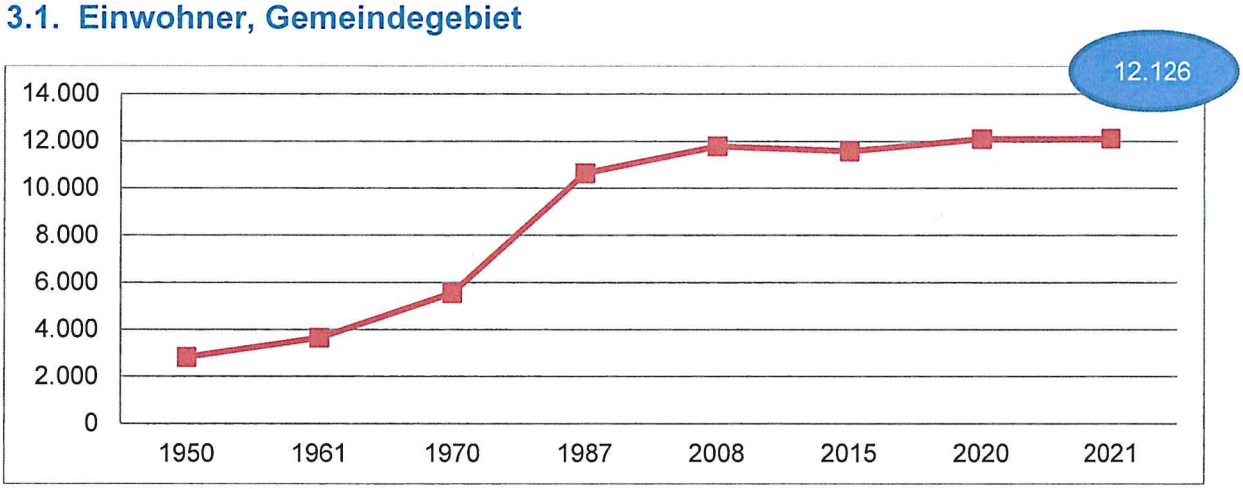
.....
Evelyne Glöckler, Kämmerin

2. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses, Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2019	2018	2017	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
1	**Ergebnis des Haushaltsjahres**	**-54.940,27 €**	**6.412.165,89 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**4.635.716,74 €**	**656.109,23 €**	**87.214.218,28 €**
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		6.412.165,89 €				6.412.165,89 €		
4	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00 €		
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €						
6	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
7	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-54.940,27 €						-54.940,27 €	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00 €					0,00 €	
9	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00 €	0,00 €	0,00 €				
10	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00 €			0,00 €
11	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00 €							0,00 €
12	**vorläufige Endbestände**						**11.047.882,63 €**	**601.168,96 €**	**87.214.218,28 €**
13	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00 €	-65.838,71 €	-65.838,71 €
14	**Endbestände**						**11.047.882,63 €**	**535.330,25 €**	**87.148.379,57 €**

3. Allgemeines

3.1. Einwohner, Gemeindegebiet



3.2. Gemarkungsfläche

insgesamt:	4.027 ha
davon	1.468 ha Waldfläche
davon	1.822 ha Landwirtschaftsfläche

3.3. Organe

Bürgermeister: Heinz-Rudolf Hagenacker

Bürgermeister-Stellvertreter:

1. Kopfmann, Reinhold (FWV)
2. Luckmann, Herbert (SPD)
3. Gasser, Michael (CDU)
4. Kefer, Michael (UB/ÖDP)

Gemeinderat:
Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats am 25. Juni 2019 statt. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat ist folgend dargestellt:

CDU

Bader, Christian
Engler, Stefan
Gasser, Michael
Dr. Schalk, Peter

FWV

Engler, Bernhard
Hügle, Thomas
Keller, Regina
Dr. Kölblin, Dirk
Kopfmann, Reinhold
Mick, Erwin
Schmidt, Ralf

SPD

Bürklin, Gabriele
Endres, Britta
Heidmann, Roswitha
Luckmann, Herbert

FDP

Fischer, Felix
Sexauer, Martina

UB/ÖDP

Heß, Pascal
Kefer, Michael
Roser, Annika

BVT

Trautmann, Karl-Theo
Wieske, Bernhard

3.4. Mit Kassen- und Rechnungswesen beauftragte Bedienstete

Fachbedienstete für das Finanzwesen: Glöckler, Evelyne
Kassenaufsichtsbeamtin: Glöckler, Evelyne
Kassenverwalterin: Schumacher, Jasmin

3.5. Angaben zum Rechenwerk

Neben der Jahresrechnung der Gemeinde Teningen wird noch die Sonderrechnung des Eigenbetriebes Wasserversorgung geführt.
Die Wertgegenstände werden im Kassenschrank der Gemeindekasse aufbewahrt. Die Schlüsselgewalt obliegt der Kassenverwalterin Jasmin Schumacher. Die letzte überörtliche Prüfung erfolgte im Jahr 2020 durch Frau Waldvogel und Herrn Weber von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg mit Sitz in Karlsruhe. Während dieser Prüfung wurden die Jahresrechnungen 2013 – 2018 geprüft.

3.6. Steuermesszahlen

	Steuerkraft-messzahl	Gebühr-messzahl	Schlüsselzahl	Steuerkraft-summe
2018	12.754.095 €	17.726.452 €	4.972.357 €	16.462.140 €
2019	13.052.865 €	18.935.715 €	5.882.850 €	16.571.694 €
2020	13.377.672 €	19.980.847 €	6.603.175 €	16.917.079 €

4. Einleitung

4.1. Einleitung mit Aufstellungsvermerk

Die Gemeinde Teningen wendet seit dem 01.01.2019 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) an. Basis des NKHR ist die Drei-Komponenten-Rechnung, welche aus der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie der Bilanz besteht. Während in der Ergebnis- und Finanzrechnung die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen aufgezeigt werden, stellt die Bilanz das gesamte Vermögen und die Schulden der Gemeinde dar.

Die Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) schreibt vor, dass im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Im Nachfolgenden werden anhand der Ergebnisrechnung (Darstellung des Ressourcenverbrauchs) und der Finanzrechnung (Darstellung des Geldverbrauchs) sowie der Bilanz die Ertrags-, Finanz- sowie Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Teningen dargelegt. Dabei wird auf den Verlauf der Haushaltswirtschaft eingegangen und es werden Gründe für die Entwicklung wesentlicher Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung genannt.

Anhand der Entwicklung des Ergebnisses (Ergebnisrechnung), des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung (Finanzrechnung) und des Verschuldungsstandes (Bilanz) wird die Finanzsituation am Ende des Haushaltsjahres beschrieben.

Aus dem Vergleich von Planansätzen mit den tatsächlichen Ergebnissen ergibt sich für den Leser eine wichtige Informationsquelle bezüglich der Erreichung von Planzielen. Die Erläuterung von erheblichen Planabweichungen ermöglicht eine Analyse der Haushaltswirtschaft, also der Geschäftsvorfälle des vergangenen Haushaltsjahres.

Besonders hervorzuheben ist die Übersicht der Kennzahlen, anhand derer die finanzielle Lage untergliedert in Ergebnis-, Finanz- und Kapitallage der Gemeinde Teningen transparent und vergleichbar dargestellt wird.

Nach § 116 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg obliegt die Aufstellung dem Fachbediensteten für das Finanzwesen. Der Jahresabschluss ist vom Bürgermeister zu unterzeichnen (§ 95b Abs. 1 GemO). Der Jahresabschluss der Gemeinde Teningen wird gemäß § 95 Abs. 1 GemO hiermit aufgestellt. Er stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Teningen zum Zeitpunkt 31.12. eines jeden Jahres dar.

4.2. Grundlagen des NKHR

Mit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 der GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung besteht (Drei-Komponenten-Rechnung).

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des früheren Verwaltungshaushalts.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und zum Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage, dabei wären gewährte Handvorschüsse nicht berücksichtigt. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung durch Ein- und Auszahlungen die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert.

Die Bilanz, auch als **Vermögensrechnung** bezeichnet, beinhaltet, wie die kaufmännische Bilanz, die Gegenüberstellung von Vermögen und dessen Finanzierungform und -art. Sie ist in Kontoform aufzustellen (§ 52 GemHVO).

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponenten-Rechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:



5. Rechenschaftsbericht

5.1. Allgemeiner Überblick über das Haushaltsjahr

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28. Januar 2020 verabschiedet. In jeweils zwei Zwischenberichten wurde der Gemeinderat ausführlich über die Entwicklungen des Jahres 2020 informiert. Die Haushaltssatzung enthielt folgende Festsetzungen, die sich zum tatsächlichen Rechnungsergebnis wie folgt entwickelten:

1.	Ergebnisrechnung	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung
1.1.	Ordentliche Erträge	31.174.726 €	36.393.733 €	5.219.007 €
1.2.	Ordentliche Aufwendungen	- 30.477.034 €	- 29.981.568 €	495.467 €
1.3.	**Ordentliches Ergebnis**	+ 697.692 €	+ 6.412.165 €	+ 5.714.474 €
1.4.	Außerordentliche Erträge	0 €	11.220 €	11.220 €
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	- 66.160 €	- 66.160 €
1.6.	**Sonderergebnis**	0 €	- 54.940 €	- 54.940 €
1.7.	**Gesamtergebnis**	**+ 697.692 €**	**+ 6.357.225 €**	**+ 5.659.534 €**

2.	Finanzrechnung	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung
2.1.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.174.726 €	36.186.508 €	5.011.782 €
2.2.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 28.667.034 €	- 26.393.810 €	- 2.273.224 €
2.3.	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf**	**+ 2.507.692 €**	**+ 9.792.698 €**	**+ 7.285.005 €**
2.4.	Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.318.400 €	1.096.052 €	222.348 €
2.5.	Auszahlungen Investitionstätigkeit	- 11.053.200 €	- 7.111.141 €	+ 3.942.059 €
2.6.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**- 9.734.800 €**	**- 6.015.089 €**	**+ 3.719.711 €**
2.7.	**Finanzierungsmittelbedarf**	**- 7.227.108 €**	**+ 3.777.609 €**	**+ 3.449.449 €**
2.8.	Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €
2.9.	Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- 264.300 €	- 505.634 €	- 241.334 €
2.10.	**Saldo Finanzierungstätigkeit**	**- 264.300 €**	**- 505.634 €**	**- 241.334 €**
2.11.	**Änderung Finanzierungsmittelbestand**	**- 7.491.408 €**	**+ 3.271.975 €**	**+ 4.219.433 €**

5.2. Der Jahresabschluss 2020 kompakt

Die Gesamtergebnisrechnung (GER) schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.357.225,62 Euro. Der Gemeinde Teningen ist somit die Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauchs gelungen. Angemerkt kann in diesem Rahmen werden, dass die größte Abweichung im Bereich der Abschreibung zu verzeichnen ist. Letztmalig wurden bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 die Abschreibungen noch nach dem Nettoprinzip geplant. D.h. der Planansatz von 1.810.000 Euro wurde bereits um die empfangenen Investitionszuwendungen und –beiträge reduziert. Aufgrund des Grundsatzes der Haushaltsklarheit und -wahrheit sollten die Posten jedoch getrennt voneinander gebucht werden (Bruttoprinzip). Während des Vollzugs sowie im Jahresabschluss 2020 wurde das Bruttoprinzip bereits umgesetzt. Die dadurch entstandenen Überschreitungen der Planansätze aufgrund der nun getrennten Buchungen gleichen sich weitestgehend aus.
Auch im Bereich der Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben konnten erfreulicherweise Mehreinnahmen in Höhe von 2,5 Mio. Euro, sowie bei den erhaltenen Zuweisungen und Zuwendungen Mehreinnahmen in Höhe ca. 0,9 Mio. Euro erzielt werden.

Die Gesamtfinanzrechnung (GFR) schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (sog. Cash-Flow) in Höhe von 9.792.697,23 Euro.

Bei den Investitionen wurden rund 7,1 Mio. Euro getätigt. Insbesondere sind dies Auszahlungen für die Sanierung des Gebäudeteils A an der Theodor-Frank-Schule (ca. 2,3 Mio. Euro), die Sanierung des Rathauses (1,6 Mio.) sowie der Erwerb der neuapostolischen Kirche im Ortsteil Köndringen zur Errichtung eines Kindergartens (ca. 0,45 Mio Euro) zurückzuführen. Baulich begonnen wurde ebenfalls mit dem Um- und Erweiterungsbau an der Nikolaus-Christian-Sander-Schule, was mit ca. 0,42 Mio Euro zu Buche schlägt. Zudem wurde für die Feuerwehr ein neuer Gerätewagen-Transport in Höhe von 0,22 Mio. EUR beschafft. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 1,0 Mio. Euro, welche sich überwiegend aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen ergeben.

Der Saldo der Investitionstätigkeit beläuft sich somit auf ein Defizit in Höhe von 6.015.088,99 Euro, welches vollständig durch den o.g. Zahlungsmittelüberschuss - dem sog. Cash-Flow - gedeckt werden kann.

Im Bereich der liquiden Mittel spielen auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, welche überwiegend durchlaufende Gelder darstellen, eine Rolle (wie z.B. die kassentechnische Abwicklungen der Einheitskasse mit unserem Eigenbetrieb). Unter Berücksichtigung des Anfangsbestands ergibt sich somit ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 8.075.556,17 Euro

6. Gesamtergebnisrechnung 2020

Die Ertragslage ergibt sich aus der gemeindlichen Ergebnisrechnung, in welcher Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Die Ertragslage im Rechnungsabschluss (Stichtag 31.12.2020) ist insgesamt positiv. Danach übersteigt das Ergebnis der ordentlichen Erträge (GER lfd. Nr. 11) die ordentlichen Aufwendungen (GER lfd. Nr. 19) um ca. 6,41 Mio. Euro. Demnach konnte der vollständige Ressourcenverbrauch (incl. Abschreibungen und Auflösungen) erwirtschaftet werden. Außerdem konnten Rücklagen gebildet werden. Positiv anzumerken ist ebenfalls, dass dem Hauptziel der Einführung des NKHR, der intergenerativen Gerechtigkeit, in diesem Haushaltsjahr Rechnung getragen wurde, da der verursachte Ressourcenverbrauch selbst erwirtschaftet wurde.

6.1. Entwicklung der Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge (GER lfd. Nr. 11) beträgt 36.393.733,43 EUR und übersteigt damit den Planansatz von 31.174.726,00 EUR um rund 5,2 Mio. Euro. Gründe für die deutliche Verbesserung sind insbesondere die deutlichen höheren Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (GER lfd. Nr. 1) in Höhe von 2,5 Mio. Euro, sowie die Steigerung der Zuweisungen und Zuwendungen einschließlich der Umlagen (GER lfd. Nr. 2) von ca. 0,9 Mio. Euro. Außerdem fallen die Mehrerträge im Bereich der privaten Leistungsentgelte (GER lfd. Nr. 6) um mehr als 0,2 Mio. Euro höher aus.

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.603.428,60	18.406.800	20.937.307,51	2.530.508
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.352.611,96	8.206.900	9.112.147,47	905.247
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.350.468,17	0	1.363.035,45	1.363.035
4	Sonstige Transfererträge	117.103,59	0	0,00	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.539.103,98	2.090.300	2.063.869,51	26.430-
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.999.190,66	1.789.726	2.028.416,40	238.690
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.731,03	191.100	175.593,42	15.507-
8	Zinsen und ähnliche Erträge	633,12	0	611,44	611
10	Sonstige ordentliche Erträge	759.264,49	489.900	712.752,23	222.852
11	**Ordentliche Erträge**	**34.834.535,60**	**31.174.726**	**36.393.733,43**	**5.219.007**
12	Personalaufwendungen	5.850.869,91-	6.069.543-	5.822.051,44-	247.492
13	Versorgungsaufwendungen	15.313,86-	0	6.528,22-	6.528-
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.740.143,10-	4.514.047-	4.108.564,32-	405.483
15	Abschreibungen	3.240.277,41-	1.810.000-	3.431.456,05-	1.621.456-
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.488,27-	41.700-	67.835,66-	26.136-
17	Transferaufwendungen	15.051.297,70-	16.245.355-	15.323.260,41-	922.095
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.248.428,61-	1.796.389-	1.221.871,44-	574.518

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**30.198.818,86-**	**30.477.034-**	**29.981.567,54-**	**495.467**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**4.635.716,74**	**697.692**	**6.412.165,89**	**5.714.474**
21	Außerordentliche Erträge	656.109,23	0	11.220,00	11.220
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	66.160,27-	66.160-
23	**Sonderergebnis**	**656.109,23**	**0**	**54.940,27-**	**54.940-**
24	**Gesamtergebnis**	**5.291.825,97**	**697.692**	**6.357.225,62**	**5.659.534**
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen				
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.635.716,74-	0	6.412.165,89-	6.412.166-
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	656.109,23-	0	0,00	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	54.940,27	54.940

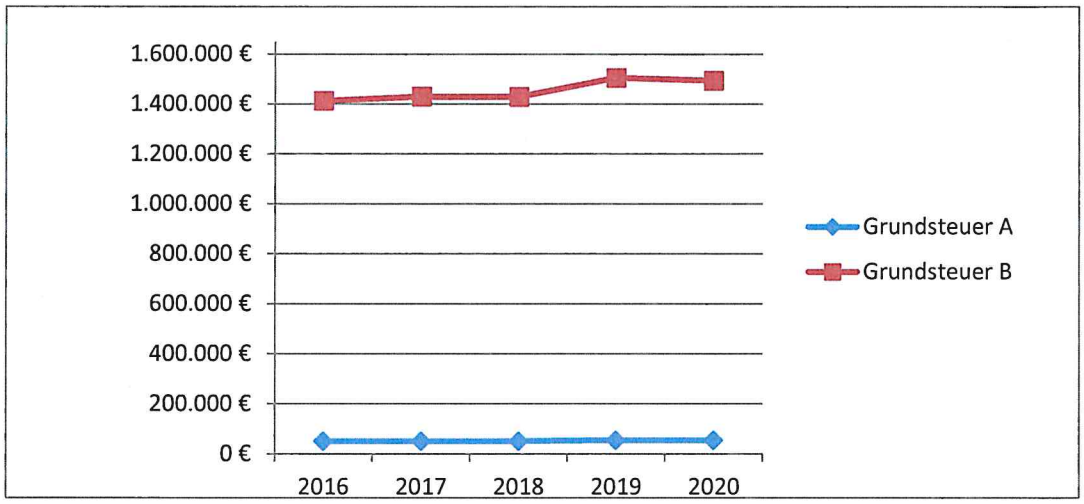
Lfd. Nr.	Ertragsart	Plan 2020	Ergebnis 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.406.800,00 €	20.937.307,51 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.206.900,00 €	9.112.147,47 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00 €	1.363.035.45 €
4	Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.090.300,00 €	2.063.869,51 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.789.729,00 €	2.028.416,40 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.100,00 €	175.593,42 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	611,44 €
9	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	489.900,00 €	712.752,23 €
11	**Ordentliche Erträge**	**31.174.726,00 €**	**36.393.733,43 €**

6.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben (GER lfd. Nr. 1) ist das Ergebnis mit 20.937.307,51 Euro rund 2,5 Mio. Euro ertragreicher als der Planansatz (18.406.800 €). Die einzelnen Steuern und ähnliche Abgaben werden nachfolgend näher erläutert.

6.1.2. Grundsteuer A und B

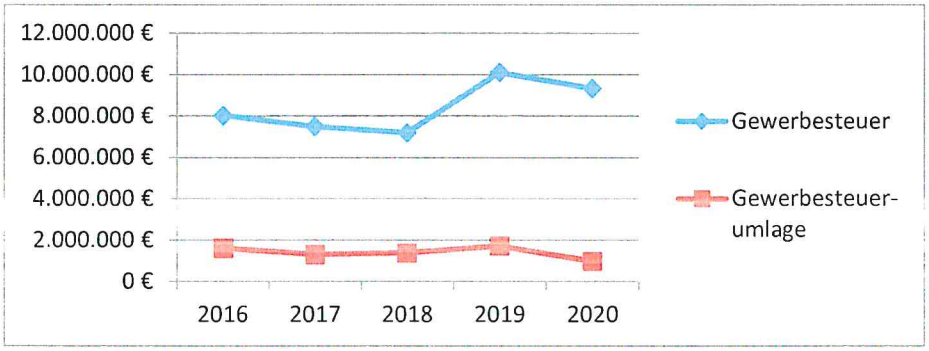
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gesamt
2016	51.009,51 €	1.413.189,93 €	1.464.199 €
2017	51.335,25 €	1.430.459,36 €	1.481.795 €
2018	62.566,60 €	1.442.648,67 €	1.505.215 €
2019	53.899,74 €	1.505.807,43 €	1.559.707 €
2020	54.104,29 €	1.494.664,80 €	1.548.769 €



Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Erträge aus der Grundsteuer A und B mit 1.533.000 Euro veranschlagt. Bei einem tatsächlichen Rechnungsergebnis in Höhe von 1.548.769 Euro lag man etwas über dem Ansatz.

6.1.3. Gewerbesteuer

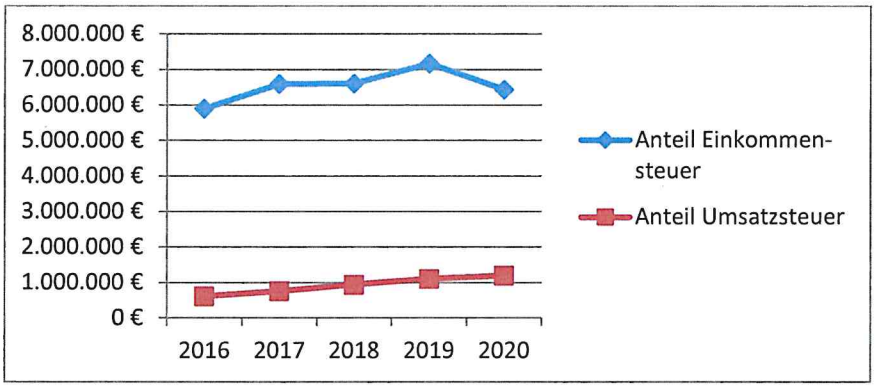
	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer-umlage	verbleibende Gewerbesteuer vor FAG
2016	8.031.762,58 €	1.631.703,86 €	6.400.059 €
2017	7.498.956,92 €	1.333.565,54 €	6.165.391 €
2018	7.432.369,79 €	1.330.917,59 €	6.101.452 €
2019	10.119.212,34 €	1.743.349,41 €	8.375.863 €
2020	9.342.296,52 €	1.000.930,49 €	8.341.366 €



Mit einem Planansatz in Höhe von 8.000.000 Euro und einem Rechnungsergebnis von 9.342.296 Euro verlief das Haushaltsjahr 2020 in diesem Bereich außerordentlich zufriedenstellend. Die Erträge aus der Gewerbesteuer haben mit einem Plus von rund 1.342.297 Euro erheblich ihren Beitrag zum insgesamt positiven Gesamtergebnis geleistet. Es sei allerdings angemerkt, dass sich die hohen Steuereinnahmen, durch die Wechselwirkung des Finanzausgleichs, in zwei Jahren durch deutlich steigende Umlagezahlungen (insbesondere FAG- und Kreisumlage) sowie sinkende Schlüsselzuweisungen auswirken wird.

6.1.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

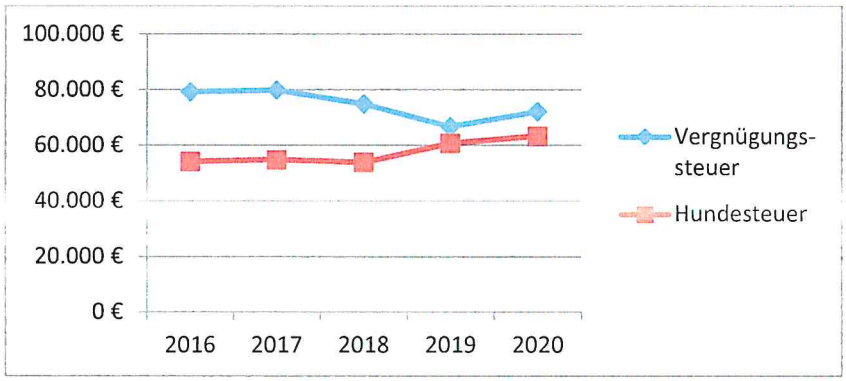
	Anteil Einkommen-steuer	Anteil Umsatzsteuer
2016	5.899.148,31 €	615.554,89 €
2017	6.592.596,09 €	764.979,32 €
2018	6.678.123,44 €	977.676,05 €
2019	7.170.652,54 €	1.108.237,70 €
2020	6.436.777,67 €	1.201.601,20 €



Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegt um 724.922 Euro unter dem Planansatz von 7.161.700 Euro.

6.1.5. Vergnügungssteuer und Hundesteuer

	Vergnügungs-steuer	Hundesteuer
2016	79.210,47 €	54.300,00 €
2017	79.934,64 €	54.899,98 €
2018	79.231,97 €	57.441,65 €
2019	66.782,88 €	60.949,97 €
2020	72.166,94 €	63.474,99 €



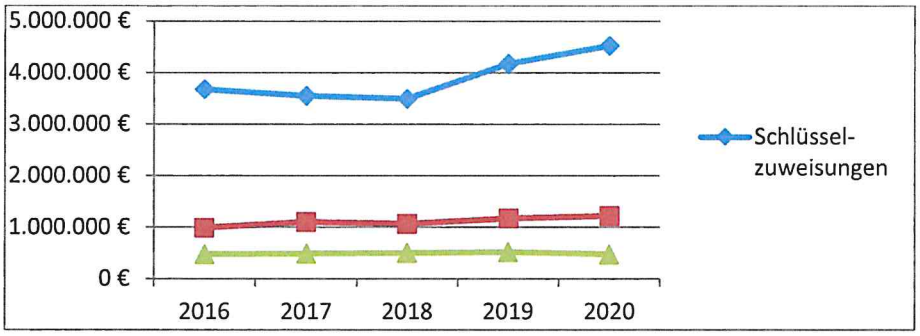
Die Erträge aus der Vergnügungssteuer liegen mit 72.166 Euro deutlich unter dem Planansatz von 113.300 Euro. Grund hierfür könnte der Corona-Lockdown gewesen sein. Positiv anzumerken ist, dass die Erträge aus der Hundesteuer um 3.475 Euro über dem Planansatz von 60.000 Euro liegen.

6.1.6. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Mit einem Gesamtergebnis von 9.112.147,47 Euro (GER lfd. Nr. 2) stellt diese Position mit den zuvor genannten Steuern und Abgaben die zweitgrößte Ertragsposition dar. Unter anderem finden sich unter dieser Position die Schlüsselzuweisungen vom Land sowie die weiteren FAG-Zuweisungen (z. B. für Kindertagesstätten).
Die Schlüsselzuweisungen und deren unmittelbare Auswirkungen auf die Investitionspauschale sowie den Familienleistungsausgleich werden nachfolgend erläutert.

6.1.7. Schlüsselzuweisungen vom Land

	Schlüssel-zuweisungen	Komm. Investitions-pauschale	Familienleistungs-ausgleich
2016	3.678.944,10 €	996.711,40 €	475.409,00 €
2017	3.554.405,30 €	1.108.807,60 €	490.436,00 €
2018	3.494.130,40 €	1.072.894,40 €	500.314,00 €
2019	4.173.465,60 €	1.179.430,50 €	517.886,00 €
2020	4.524.966,20 €	1.226.338,36 €	473.797,00 €



Im Vergleich zum veranschlagten Betrag von 5.449.100 Euro aus kommunaler Investitionspauschale und der Schlüsselzuweisung aus mangelnder Steuerkraft konnte ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von 5.791.304,56 Euro erzielt werden. Damit ein Plus in Höhe von rund 342.204,56 Euro.

6.1.8. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, für deren Anschaffung oder Herstellung Zuweisungen oder Zuschüsse gewährt wurden, führen zu Auflösungen. Diese Auflösungen (GER lfd. Nr. 3) in Höhe von 1.363.035,45 Euro werden separat als Ertrag ausgewiesen und reduzieren folglich die zu erwirtschaftenden Abschreibungen in Höhe von 3.431.456,05 Euro.

6.1.9. Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Die Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen (Leistungsentgelte) unterteilen sich in Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und zweckgebundene Abgaben. Die Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen (GER lfd. Nr. 5) liegen mit einem Gesamtergebnis von 2.063.869,51 Euro leicht unter dem Planansatz von 2.090.300 Euro.

6.1.10. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten versteht man Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (GER lfd. Nr. 6) konnten 2.028.416,40 Euro generiert werden (Planansatz von 1.789.726 Euro). Grund hierfür sind unter anderem die erhöhten Erträge im Bereich Holzveräußerungen, den erhaltenen Eintrittsgeldern aus dem Freibad sowie der empfangenen Schadensersatzleistungen.

6.1.11. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position (GER lfd. Nr. 7) werden in erster Linie die Erstattungen der mit der Gemeinde verbundenen Unternehmen gebucht, nämlich der Eigenbetrieb Wasserversorgung, die Teningen Projektentwicklung GmbH und die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH. Das Ergebnis liegt mit 175.593,42 Euro leicht unter dem Planansatz von 191.100 Euro. Begründet ist dies hauptsächlich durch die Buchung der Verwaltungskostenerstattungen zwischen der Gemeinde und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung.

6.1.12. Zinsen und ähnliche Erträge

Anders als in der Planung angenommen, konnten Zinsen (GER lfd. Nr. 8) in Höhe von 611,44 Euro generiert werden. Hierzu zählen unter anderem die Weiterbelastung von Bankgebühren sowie erhaltene Dividende.

6.1.13. Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen einen Art Sammelposten dar, welcher für alle betrieblichen Erträge sowie Nebenerlösen aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune anfallen und dabei nicht unter anderen Ertragspositionen auszuweisen sind. Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (GER lfd. Nr. 10) werden insbesondere die Konzessionsabgaben (459.654,78 Euro), Säumniszuschläge und Mahngebühren (17.118,92 Euro) sowie Auflösungen von Sonderposten (147.533,70 Euro) und Nachzahlungszinsen (41.414,00 Euro) vereinnahmt. Insgesamt beträgt das Ergebnis in diesem Bereich 712.752,23 Euro.

6.2. Entwicklung der Aufwendungen

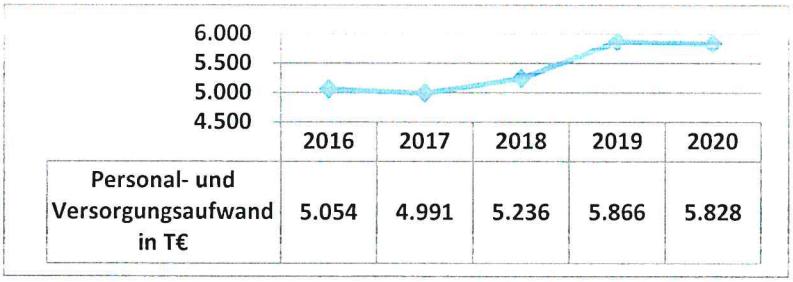
Das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen (GER lfd. Nr. 19) fällt mit 29.981.567,54 Euro geringer aus als der Planansatz von 30.477.034,00 Euro. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (GER lfd. Nr. 14) kam es aufgrund fehlender Personalressourcen zu Verzögerungen bei der Abarbeitung geplanter Unterhaltungsaufwendungen, sodass insgesamt 405.482,68 Euro weniger verausgabt wurden.

Lfd Nr.	Aufwendungsart	Plan 2020	Ergebnis 2020
12	Personalaufwendungen	6.069.543,00 €	5.822.051,44 €
13	Versorgungsaufwendungen	0,00 €	6.528,22 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.514.047,00 €	4.108.564,32 €
15	Abschreibungen	1.810.000,00 €	3.431.456,05 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.700,00 €	67.835,66 €
17	Transferaufwendungen	16.245.355,00 €	15.323.260,41 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796.389,00 €	1.221.871,44 €
19	**Ordentliche Aufwendungen**	30.477.034,00 €	29.981.567,54 €

6.2.1. Personal- und Versorgungsaufwand

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden Personal- und Versorgungsaufwendungen (GER lfd. Nr. 12 & 13) in Höhe von 6.069.543 Euro veranschlagt. Dem stehen tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 5.828.579,66 Euro gegenüber.

	Personal- und Versorgungsaufwand in T€
2016	5.054
2017	4.991
2018	5.236
2019	5.866
2020	5.828

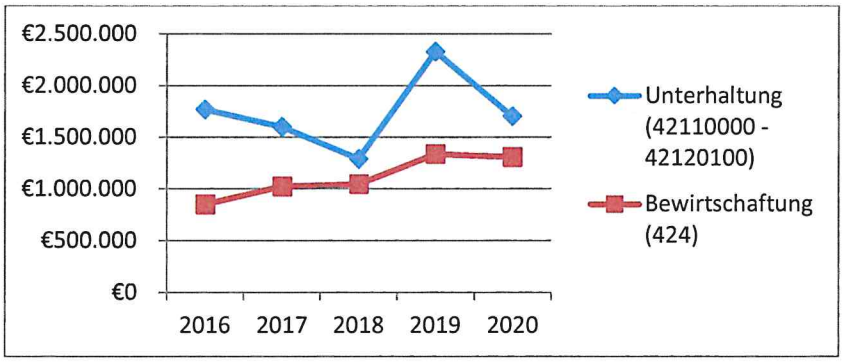


6.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden allgemeine Aufwendungen für den Verwaltungsbedarf, Materialien und Rechtshilfe gesehen. In Summe waren im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (GER lfd. Nr. 14) 4.514.047 Euro geplant. Mit einem Ergebnis in Höhe von 4.108.564,32 Euro wurde dieser Ansatz um rund 405.483 Euro unterschritten. Diese Abweichung beruht insbesondere auf geringeren Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und bauliche Anlagen, der geringere Aufwand für Strom und Wärmeenergie sowie die Minderaufwendungen im Bereich der Betriebsaufwendungen.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen neben den Aufwendungen für Unterhaltung (421-422) und den Bewirtschaftungsaufwendungen (423-424) außerdem die Kosten in Gruppe 425-429, welche insbesondere die Aufwendungen für Fahrzeuge, Aufwendungen der EDV sowie sonstige Aufwendungen.

	Unterhaltung (421-422)	Bewirtschaftung (423-424)
2016	1.767.793,69 €	854.043,76 €
2017	1.596.873,47 €	1.023.855,13 €
2018	1.290.349,20 €	1.050.428,95 €
2019	2.325.250,59 €	1.338.701,99 €
2020	1.701.792,85 €	1.310.118,47 €



6.2.3. Abschreibungen

Alle Vermögensgegenstände der Gemeinde führen (mit Ausnahme der Grundstücke) zu Abschreibungen (GER lfd. Nr. 15), welche entgegen der bisherigen kameralen Verwaltungsbuchführung, nicht mehr neutralisiert werden. Im Rahmen der Abschreibungen sollen die Wertminderungen von Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens dargestellt werden. Dabei sind die Abschreibungen innerhalb der Ergebnisrechnung zu erwirtschaften. Die tatsächlichen Abschreibungen betragen 3.431.456,05 Euro. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite die Auflösungen für Investitionszuwendungen in Höhe von 1.363.035,45 Euro.

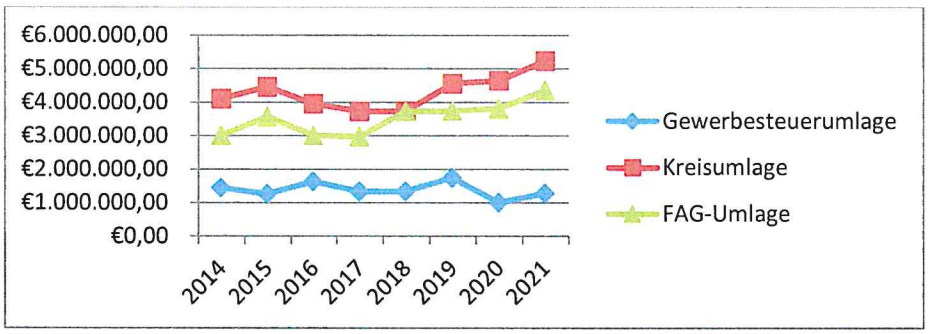
6.2.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierunter fallen in erster Linie die Zinsen (GER lfd. Nr. 16) für die Investitionskredite. Mit einem Ergebnis von 67.835,66 Euro liegen die Zinsaufwendungen mit ca. 26.136 Euro über dem Planansatz. Neben den zu zahlenden Fremdkapitalzinsen finden sich hierunter auch die angefallenen Negativzinsen für Geldanlagen.

6.2.5. Transferaufwendungen

Im Allgemeinen werden als Transferaufwendungen Aufwendungen für Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse verstanden. Innerhalb der Gemeinde Teningen werden unter Transferaufwendungen (GER lfd. Nr. 17) hauptsächlich die Zuweisungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs (FAG) gesehen. Mit einem Gesamtergebnis von 15.323.260,41 Euro liegt das Ergebnis mit 922.095 Euro deutlich unter dem Planansatz von 16.245.355 Euro. Grund hierfür ist unter anderem, dass die Höhe der Aufwandsposition von den FAG-Aufwendungen abhängig ist, welche nachfolgend genauer dargestellt werden. Die Gewerbesteuerumlage ist mit einem Ergebnis von 1.000.930,49 Euro rund 541.870 Euro unter dem Planansatz (1.542.800 Euro).
Des Weiteren beinhalten die Transferaufwendungen auch Zuweisungen an Zweckverbände im Bereich der Abwasserversorgung (Abwasserzweckverband Untere Elz | Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht) sowie Regel- und Investitionszuschüsse an Vereine.

	Gewerbesteuerumlage	Kreisumlage	FAG-Umlage
2014	1.440.756,12 €	4.109.824,00 €	3.009.452,00 €
2015	1.265.806,05 €	4.465.921,00 €	3.572.736,70 €
2016	1.631.703,86 €	3.963.585,00 €	3.008.615,90 €
2017	1.333.565,54 €	3.735.978,00 €	2.967.808,30 €
2018	1.330.917,59 €	3.746.783,00 €	3.735.978,00 €
2019	1.743.349,41 €	4.557.015,00 €	3.742.104,50 €
2020	1.000.930,49 €	4.652.196,73 €	3.809.726,10 €
2021	1.283.027,89 €	5.243.591,00 €	4.362.667,80 €



6.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Analog den sonstigen ordentlichen Erträgen, werden hier Aufwendungen (GER lfd. Nr. 18) gebucht, welche zu keiner der zuvor genannten Aufwendungsarten zugeordnet werden können. Hierzu zählen unter anderem die Aufwendungen für Versicherungen, Telekomunikation sowie der Bekanntmachungen. Mit einem Ergebnis von 1.293.654,34 Euro liegt man unter dem Planansatz (1.825.072 Euro). Gründe hierfür sind unter anderem, dass die Geschäftstätigkeit aufgrund der Corona-Pandemie verbunden mit HomeOffice und Krankheitsausfällen gehemmt wurde.

6.3. Sonderergebnis 2020

Der Saldo der realisierten außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen wird als Sonderergebnis (GER lfd. Nr. 23) dargestellt.
Erträge bzw. Aufwendungen, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren, sind als außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen zu sehen. Die Definition ist eng auszulegen.

Hierzu zählt insbesondere der Ertrag aus der Veräußerung von Grundstücken im Rahmen von Tauschverträgen, welche nach damaligen Bodenrichtwert eingebucht wurden und jetzt auf aktuellen Stand ausgebucht wurden. Aufgrund der Buchung über dem Restbuchwert können außerordentliche Erträge (GER lfd. Nr. 21) in Höhe von 1.056,82 Euro verzeichnet werden. Unter den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 88.776,58 Euro verbergen sich neben den Mehraufwendungen bezogen auf die Corona-Pandemie (124.715 Euro) insbesondere die Aufwendungen, welche mit der Liquidationsschlussbilanz der Teninger Projektentwicklungsgesellschaft (36.841 Euro) einhergehen. Aus dem Saldo dieser zwei Beträge lässt sich das Sonderergebnis in Höhe von 62.280 Euro (GER lfd. Nr. 23) ermitteln.

7. Gesamtfinanzrechnung 2020

In der Gesamtfinanzrechnung sind die Ein- und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Der Gesamtfinanzhaushalt ist in vier Abschnitte eingeteilt:

Im **ersten Abschnitt** werden die zahlungswirksamen Vorgänge aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgezeigt. Der Saldo wird als Zahlungsmittelüberschuss bzw. –bedarf der Ergebnisrechnung bezeichnet und entspricht dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung. Er stellt somit die erwirtschafteten eigenen Zahlungsmittel dar.

Der **zweite Abschnitt** rückt die Investitionstätigkeit in den Mittelpunkt. So wird durch Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit dargestellt. Der Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung und Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit vermittelt den schlussendlichen Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf.

Der **dritte Abschnitt** zeigt die Finanzierungstätigkeit. Klärt demnach die Frage ob und in welcher Höhe die Gemeinde ihre Investitionen zusätzlich über Kredite finanzieren muss. Die letzte Zahl des Finanzhaushalts beantwortet somit die Frage, ob die Gemeinde genügend Liquidität ausweisen kann.

Der **vierte Abschnitt** widerspiegelt die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen. Hierbei werden unter anderem die durchlaufenden Finanzmittel, die Rückzahlungen von Finanzmitteln wie auch die Aufnahme von Kassenkrediten gebucht.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Abschnitte näher beleuchtet.

7.1. Vergleich Finanzrechnung zur Planung

Das im Vergleich zur Planung bessere Ergebnis aus der Ergebnisrechnung wirkt sich ebenfalls positiv auf die Finanzrechnung – also die Liquiditätsbetrachtung - aus. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (GFR lfd. Nr. 17) beträgt 7,22 Mio. Euro und übersteigt damit den Planansatz um rund 6,96 Mio. Euro. Per Saldo ergab sich im Investitionsbereich ein Finanzierungsmittelbedarf (GFR lfd. Nr. 31) von 3,75 Mio. Euro. Geplant war hingegen ein Finanzbedarf von 6,08 Mio. Euro.

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.403.924,60	18.446.567	22.157.300,33	3.710.733
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.193.486,04	7.351.640	8.763.183,77	1.411.544
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	14.855,97	9.000	16.286,29-	25.286-
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.868.397,24	2.102.910	2.102.134,81	775-
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	2.096.204,54	1.892.932	2.051.105,69	158.174
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.773,46	197.131	229.727,54	32.597
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	585,26	0	5.760,35	5.760
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	457.641,14	551.410	561.582,34	10.172
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.186.868,25**	**30.551.590**	**35.854.508,54**	**5.302.919**
10	-	Personalauszahlungen	5.787.884,25-	6.328.237-	6.284.230,09-	44.007
11	-	Versorgungsauszahlungen	8.230,51-	0	6.528,22-	6.528-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.153.594,57-	5.491.459-	4.201.494,69-	1.289.964
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	66.419,85-	52.300-	98.127,70-	45.828-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	15.418.330,09-	16.449.556-	16.738.436,82-	288.881-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.216.301,65-	1.975.072-	1.304.964,44-	670.108
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.650.760,92-**	**30.296.624-**	**28.633.781,96-**	**1.662.842**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**9.536.107,33**	**254.965**	**7.220.726,58**	**6.965.761**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	941.141,97	2.650.000	2.877.963,36	227.963
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	64.216,00	0	0,00	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.650.000	10.452,00	1.639.548-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
			1	2	3	4
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.154,34	12.200	73.181,97	60.982
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.017.512,31**	**4.312.200**	**2.961.597,33**	**1.350.603-**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309.394,82-	860.000-	534.877,82-	325.122
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.048.531,76-	8.028.000-	5.267.982,00-	2.760.018
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	194.160,70-	1.297.100-	844.990,44-	452.110
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	210.100,00-	0	36.504,65-	36.505-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	21.261,64-	21.262-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.734,63-	208.200-	12.414,08-	195.786
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.777.921,91-**	**10.393.300-**	**6.718.030,63-**	**3.675.269**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**5.760.409,60-**	**6.081.100-**	**3.756.433,30-**	**2.324.667**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**3.775.697,73**	**5.826.135-**	**3.464.293,28**	**9.290.428**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	2.355.000	0,00	2.355.000-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	505.633,92-	255.000-	309.673,89-	54.674-
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**505.633,92-**	**2.100.000**	**309.673,89-**	**2.409.674-**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**3.270.063,81**	**3.726.135-**	**3.154.619,39**	**6.880.754**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	5.089.998,79		10.340.632,90	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	5.067.135,50-		5.341.644,52-	

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
			1	2	3	4
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**22.863,29**		**4.998.988,38**	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.782.480,84		8.075.556,17	
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**3.292.927,10**		**8.153.607,77**	
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**8.075.407,94**		**16.229.163,94**	

7.1.1. Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf der Ergebnisrechnung (Cashflow) (GFR lfd. Nr. 17) beläuft sich im Jahr 2021 auf 7.220.726,58 Euro. Geplant wurde mit einem Betrag von 254.965 Euro. Konkret sollte der Zahlungsmittelüberschuss mindestens die Kredittilgung erwirtschaften. Dies ist im Jahr 2021 gelungen.

7.1.2. Summe der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die finanziell bedeutendsten Maßnahmen im Rechnungsjahr 2020 sind neben Sanierung der Theodor-Frank Realschule sowie des Um- und Erweiterungsbaus an der Nikolaus-Christian-Sander Schule unter anderem der Erwerb der neuapostolischen Kirche zur Errichtung eines Kindergartens in Teningen sowie die Sanierung des Rathauses Teningen.

Insgesamt konnten im Jahr 2020 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Zuschüsse und Grundstücksveräußerungen) in Höhe von 1.096.052 Euro (Planansatz 1.318.400 Euro) verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 7.111.141 Euro getätigt (Planansatz 11.053.200 Euro). Die wesentlichen Investitionsmaßnahmen werden in der nachfolgenden Investitionsübersicht ausführlich dargestellt.

Einzahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**
711242010500	LSP Sanierung Rathaus Ten. - SOPO Bund u. Land	310.000 €	928.370,97 €
711330010992	Grundstücksverkäufe Gewerbezentrum	0 €	78.540,00 €
712600010105	Freiwillige Feuerwehr Abt. Teningen: neues Fahrzeug GW-T.	55.000 €	0,00 €
712600010205	Freiwillige Feuerwehr Abt. Köndringen - bewgl. AV	12.700 €	12.771,00 €
721100511001	Theodor-Frank-Realschule: Generalsanierung (Gebäude A).	913.500 €	0,00 €
754100210000	Straßenbeleuchtung: Energetisches Sanierungspaket 2020	15.000 €	0,00 €
		1.306.200 €	**1.019.681,97 €**

Auszahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**
711242010500	Rathaus Teningen: LSP Generalssanierung	620.300,00 €	1.378.535,87 €
711242010900	Rathaus Teningen: Möblierung	85.000,00 €	0,00 €
711250010900	Bauhof: Ersatzbeschaffung für Kfz-Pritschenwagen	35.000,00 €	37.377,29 €
711250010900	Bauhof: Ersatzbeschaffung für Mini-Bagger	50.000,00 €	47.212,00 €
711250010900	Bauhof: Austauschmotor für Multicar	15.000,00 €	6.728,00 €
711330010000	Erwerb Grundstücke, Allgemein	200.000,00 €	271.668,94 €
711330010001	Erwerb Grundstücke Bahn (Werk A)	110.000,00 €	0,00 €
711330010100	Gereut Erschließung	200.000,00 €	52.800,00 €
711330010102	Grunderwerb Erweiterung Bauhof	60.000,00 €	0,00 €
712600010105	Freiwillige Feuerwehr Abt. Teningen: neues Fahrzeug GW-T	330.000,00 €	57.245,73 €
712600010900	Freiwillige Feuerwehr: Atemschutzgeräte	12.000,00 €	12.130,86 €
721100311000	N.C.S. Grundschule: Generalsanierung (Gebäude M)	1.100.000,00 €	425.296,63 €
721100511000	Theodor-Frank-Realschule: Neubauspange	76.500,00 €	160.565,01 €
721100511001	Theodor-Frank-Realschule: Generalsanierung (Gebäude A)	500.000,00 €	2.385.396,95 €

721100511901	Theodor-Frank-Realschule: Neuausstattung Computer-Raum	184.900,00 €	177.694,13 €
736500111900	KiGa Nimburger Weg: Neubeschaffung Container	30.000,00 €	66.224,53 €
736500121000	KiGa St. Franziskus: Neubeschaffung Container	445.700,00 €	0,00 €
736500131900	Waldkindergarten: Zirkuswagen incl. Möblierung	82.000,00 €	0,00 €
736500141000	KiTa Zeit.Raum.Kinder: Um- und Erweiterungsbau	408.000,00 €	27.463,62 €
736500156200	Ehemal. Neuapost. Kirche - Umnutzung zu Kiga	0,00 €	451.123,98 €
736500171000	KiGa Heimbach: DG Umbau/Umnutzung zu Krippengruppe	250.000,00 €	11.977,04 €
736500171900	KiGa Heimbach: Möblierung DG Krippengruppe	35.000,00 €	0,00 €
736500181000	KiGa Nimburg: Neubau	78.500,00 €	283.200,69 €
742410140000	Schulturnhalle Köndringen: Neubau Zweifeldhalle	450.000,00 €	159.693,07 €
753600010000	Strukturentwicklung Breitband-Masterplan	30.000,00 €	0,00 €
753800110100	SW-Kanal: Grundstücks-Erstanschlüsse	165.000,00 €	98.367,27 €
753800130100	RW-Kanal: Erstanschluss evang. Stift, Teningen Oberdorf	165.000,00 €	57.267,27 €
754100110000	Gemeindestraßen: Vorkaufsrechte Gehwege	20.000,00 €	0,00 €
754100110300	Doppelspurabschnitt Bahnhof Nimburg	15.000,00 €	35.000,00 €
754100210000	Straßenbeleuchtung: Energetisches Sanierungspaket 2020	78.000,00 €	4.940,04 €
754100610100	Kreisverkehr B3/Sattler-Breite: Planungskosten	80.000,00 €	0,00 €
761200010710	Ausz. Erwerb von Beteil. - bn. Aktien	4.800.000,00 €	200.000,00 €
		10.710.900 €	**6.407.909 €**

Auszahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**
711242010500	Rathaus Teningen: LSP Generalssanierung	620.300,00 €	1.378.535,87 €
711242010900	Rathaus Teningen: Möblierung	85.000,00 €	0,00 €
711250010900	Bauhof: Ersatzbeschaffung für Kfz-Pritschenwagen	35.000,00 €	37.377,29 €
711250010900	Bauhof: Ersatzbeschaffung für Mini-Bagger	50.000,00 €	47.212,00 €
711250010900	Bauhof: Austauschmotor für Multicar	15.000,00 €	6.728,00 €
711330010000	Erwerb Grundstücke, Allgemein	200.000,00 €	271.668,94 €
711330010001	Erwerb Grundstücke Bahn (Werk A)	110.000,00 €	0,00 €
711330010100	Gereut Erschließung	200.000,00 €	52.800,00 €
711330010102	Grunderwerb Erweiterung Bauhof	60.000,00 €	0,00 €
712600010105	Freiwillige Feuerwehr Abt. Teningen: neues Fahrzeug GW-T	330.000,00 €	57.245,73 €
712600010900	Freiwillige Feuerwehr: Atemschutzgeräte	12.000,00 €	12.130,86 €
721100311000	N.C.S. Grundschule: Generalsanierung (Gebäude M)	1.100.000,00 €	425.296,63 €
721100511000	Theodor-Frank-Realschule: Neubauspange	76.500,00 €	160.565,01 €
Auszahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**

721100511001	Theodor-Frank-Realschule: Generalsanierung (Gebäude A)	500.000,00 €	2.385.396,95 €
721100511901	Theodor-Frank-Realschule: Neuausstattung Computer-Raum	184.900,00 €	177.694,13 €
736500111900	KiGa Nimburger Weg: Neubeschaffung Container	30.000,00 €	66.224,53 €
736500121000	KiGa St. Franziskus: Neubeschaffung Container	445.700,00 €	0,00 €
736500131900	Waldkindergarten: Zirkuswagen incl. Möblierung	82.000,00 €	0,00 €
736500141000	KiTa Zeit.Raum.Kinder: Um- und Erweiterungsbau	408.000,00 €	27.463,62 €
736500156200	Ehemal. Neuapost. Kirche - Umnutzung zu Kiga	0,00 €	451.123,98 €
736500171000	KiGa Heimbach: DG Umbau/Umnutzung zu Krippengruppe	250.000,00 €	11.977,04 €
736500171900	KiGa Heimbach: Möblierung DG Krippengruppe	35.000,00 €	0,00 €
736500181000	KiGa Nimburg: Neubau	78.500,00 €	283.200,69 €
742410140000	Schulturnhalle Köndringen: Neubau Zweifeldhalle	450.000,00 €	159.693,07 €
753600010000	Strukturentwicklung Breitband-Masterplan	30.000,00 €	0,00 €
753800110100	SW-Kanal: Grundstücks-Erstanschlüsse	165.000,00 €	98.367,27 €
753800130100	RW-Kanal: Erstanschluss evang. Stift, Teningen Oberdorf	165.000,00 €	57.267,27 €
754100110000	Gemeindestraßen: Vorkaufsrechte Gehwege	20.000,00 €	0,00 €
754100110300	Doppelspurabschnitt Bahnhof Nimburg	15.000,00 €	35.000,00 €
754100210000	Straßenbeleuchtung: Energetisches Sanierungspaket 2020	78.000,00 €	4.940,04 €
754100610100	Kreisverkehr B3/Sattler-Breite: Planungskosten	80.000,00 €	0,00 €
761200010710	Ausz. Erwerb von Beteil. - bn. Aktien	4.800.000,00 €	200.000,00 €
		10.710.900 €	**6.407.909 €**

7.1.3. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Im Bereich der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden in erster Linie die tatsächlichen Kassenbewegungen im Rahmen der verbundenen Sonderkasse des Eigenbetriebs Wasserversorgung dargestellt. Unter einer verbundenen Sonderkasse versteht man einen Liquiditätsverbund. In unserem Fall der Kernhaushalt und den Eigenbetrieb Wasserversorgung, welche ein gemeinsames Girokonto verwenden.
Buchhalterisch werden die liquiden Mittel allerdings in den jeweiligen Bilanzen dargestellt. Durch das Zusammenführen können notwendige Kassenkreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung vermieden und nicht benötigte Kassenmittel zu günstigeren Konditionen angelegt werden. Guthabenzinsen bzw. entstandene Zinsgewinne/-verluste sind zwischen dem Kernhaushalt und dem Eigenbetriebe zu vergüten.

Des Weiteren werden sog. Klärungsfälle, sprich Zahlungen, welche buchhalterisch dem Haushalt (noch) nicht zugeordnet werden konnten, abgebildet. Auch sog. durchlaufende Gelder (z. B. Umsatzsteuer / Vorsteuer) sowie Bewegungen bei Geldeinlagen finden sich hier wieder. Die Betrachtung ist immer stichtagsbezogen zum 31.12. des Rechnungsjahres.

8. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, Anlage 29 (zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	4.635.626	6.412.666	1.695.035-	1.792.492-	2.872.978-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	383,21	528,80	139,95-	148,18-	2.339,56-
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	115,35	121,39	94,74	94,91	92,59
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	0	16.012.756	17.473.032	12.317.138	11.087.600	13.417.400
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	1.323,70	1.440,96	1.016,94	916,56	10.926,22
Anteil an ordentl. Aufw.	%	0,00	53,02	58,28	38,20	31,50	34,61
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	0	11.377.130-	11.060.866-	14.012.172-	12.880.092	16.290.378-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	940,49-	912,16-	1.156,88-	1.064,73	13.265,78-
Anteil an ordentl. Aufw.	%	0,00	37,67	36,89-	43,45	36,60	42,02
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	656.109	54.940-	150.000-	150.000-	150.000-
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	5.291.735	6.357.226	1.845.035-	1.942.492-	3.022.978-
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	0	5.775.387	9.792.697	254.965	259.308	446.778-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	477,42	807,58	21,05	21,44	363,83-
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	0	273.546-	542.097-	565.848-	579.209	603.810-
.6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	0	5.501.841	9.287.063	35-	13.092-	791.178-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	454,81	0,00	0,00	1,08-	644,28-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)							
absoluter Betrag	EUR	0	0	542.097-	565.848-	579.209-	603.810-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	0	4.784.461	0	8.052.117	11.405.305	2.545.334
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	0	92.506.044	98.797.431			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	0	87.214.218	87.148.380			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis EK zur BS	%	0,00	67,80	69,50			
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis FK zu BS	%	0,00	32,20	30,49			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0,00	120,80	122,27			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	3.320.721	2.815.095			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	274,51	232,15			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	273.546-	505.634-	2.100.000	272.400-	344.400-

8.1. Ertragslage

Die Ergebnisrechnung lehnt sich in ihren Kernelementen an die Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen an. Sie beinhaltet Aufwendungen und Erträge und stellt gegenüber dem kameralen Rechnungssystem die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht dar. Bei einem positiven Gesamtergebnis ist das mit dem NKHR angestrebte Ziel der „integrativen Gerechtigkeit" erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

8.1.1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Dabei verdeutlicht gerade der Aufwandsdeckungsgrad zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnten.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2020
8.1.1. ordentliches Ergebnis		
absoluter Betrag	€	6.412.666
Betrag je Einwohner	€/EW	528,80
Aufwandsdeckungsgrad	%	121,39

Hinweis:
Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Dies sollte bei Gemeinden der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung zu Liquiditätsproblemen, letztlich sogar bis zur Überschuldung führen würde.

8.1.2. Steuerkraft – netto

Die Steuerkraft – netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2020
8.1.2. Steuerkraft - netto		
absoluter Betrag	€	17.473.032
Betrag je Einwohner	€/EW	1.440,96
Anteil an ordentl. Aufw.	%	58,28

Die Steuerkraft netto beinhaltet Steuern und steuerähnliche Erträge (hauptsächlich Realsteuern, Gemeindeanteil an Einkommenssteuer) sowie allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen vom Land) abzüglich steuerabhängiger Umlagen (u.a. allgemeine Umlagen wie Kreis- und FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage).

Hinweis:

Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den Kommunalen Steuererträgen ergibt. Bei isolierter Betrachtung dieser Kennzahl trifft diese aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussage darüber, inwieweit diese Erträge ausreichen, die Aufwendungen zu decken.

8.1.3. Betriebsergebnis – netto

Das Betriebsergebnis netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Das Betriebsergebnis widerspiegelt damit den erforderlichen „Zuschussbedarf" der Kommune, d. h. wieviel die Kommune für ihren Betrieb ohne Steuern und steuerkraftabhängige Zuweisungen aufwenden muss und errechnet sich aus dem Saldo der Betriebsaufwendungen zu den -erträgen absolut und pro Einwohner.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2020
8.1.3. Betriebsergebnis - netto		
absoluter Betrag	€	11.060.866-
Betrag je Einwohner	€/EW	912,16-
Anteil an ordentl. Aufw.	%	36,89

8.1.4. Sonderergebnis (absoluter Betrag)

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder –mehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2020
8.1.4. Sonderergebnis		
absoluter Betrag	€	54.940-

8.1.5. Gesamtergebnis (absoluter Betrag)

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2020
8.1.5. Gesamtergebnis		
absoluter Betrag		6.357.226

8.2. Finanzlage

8.2.1. Zahlungsmittelüberschuss

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten und zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Finanzlage	Einheit	Ergebnis 2020
8.2.1. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit		
absoluter Betrag	€	9.792.697
Betrag je Einwohner	€/EW	807,58

8.2.2. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Zahlungsmittelüberschuss entspricht in etwa dem Cash-Flow einer Kommune und kann mit der Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt nach kameralem Haushaltsrecht verglichen werden. Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten. Im kameralen Haushaltsrecht entspricht der Mindestzahlungsmittelüberschuss der Muss-/Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. Das heißt also, dass der Mindestzahlungsmittelüberschuss so hoch sein muss, dass die ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungskosten gedeckt werden können.

Finanzlage	Einheit	Ergebnis 2020
8.2.2. Mindestzahlungsmittelüberschuss		
absoluter Betrag	€	505.634-

8.2.3. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel können mit der Nettoinvestitionsrate nach kameralem Haushaltsrecht verglichen werden. Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Finanzlage	Einheit	Ergebnis 2020
8.2.3. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel		
absoluter Betrag	€	9.287.063
Betrag je Einwohner	€/EW	765,88

8.3. Vermögenslage

8.3.1 Eigen- und Fremdkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und den Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Für das Eigenkapital werden weitere Bedarfskennzahlen dargestellt.

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital (=Bilanzsumme) an. Grundsätzlich gilt hier, je höher der Anteil des Basiskapitals an der Bilanzsumme, desto geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Aus der Entwicklung der Eigenkapitalquote ist erkennbar, dass die Gemeinde langfristig und vor allem ohne die Verpflichtung zu Zins- und Tilgungszahlungen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung hat. Eine hohe Eigenkapitalquote bewirkt langfristige Spielräume für Investitionen. Aus der Entwicklung ist erkennbar, inwieweit die Gemeinde nachhaltig wirtschaftet.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2020
8.3.1. Eigenkapitalquote		
Quote	%	69,50

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote und gibt somit den Anteil an Fremdkapital am Gesamtkapital an. Grundsätzlich gilt hier, je geringer desto besser.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2020
8.3.1. Fremdkapitalquote		
Quote	%	30,50

8.3.2. Anlagendeckung

Der Anlagendeckungsgrad zeigt auf, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist.

Nach der sogenannten 'Goldenen Bilanzregel' soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % überschreiten. Ist das nicht der Fall, ist längerfristiges Vermögen über kurzfristiges Fremdkapital finanziert. Wird dieses bei Fälligkeit nicht verlängert oder kann nicht umgeschichtet werden, müsste das Anlagevermögen verkauft werden.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2020
8.3.2. Goldene Bilanzregel		
Quote	%	122,27

8.3.3. Nettoneuverschuldung

Die Nettoverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahme und Kredittilgung eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich eine Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2020
8.3.3 Nettoneuverschuldung		
absoluter Betrag	EUR	505.634-

8.4. Chancen und Risiken – Ausblick auf kommende Haushaltsjahre

Wie in den Vorjahren, spiegelt sich die gesamtwirtschaftliche Lage auch im Rechnungsabschluss der Gemeinde Teningen wider. Die gute wirtschaftliche Entwicklung, die sich durch sehr gute Gewerbesteuereinnahmen zeigt, hat dazu geführt, dass der vollständige Ressourcenverbrauch (incl. Abschreibungen und Auflösungen) erwirtschaftet werden konnte. Darüber hinaus wurden Rücklagen gebildet, die für die Finanzierung künftig anstehender Investitionen verwendet werden können.

Nach zwei äußerst positiven Jahren, prognostiziert die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2021 bis 2024, dass ab dem Planjahr 2021 im Gesamtergebnishaushalt negative Ergebnisse zu verzeichnen sind. So beläuft sich entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung das Defizit auf 1.6 Mio Euro. Dieses verbessert sich wohl über die Jahre hinweg auf ein Defizit von 226.850 Euro im Jahr 2022 sowie auf 364.695 € im Jahr 2023.
Zurückzuführen auf die eben aufgeführten negativen ordentlichen Ergebnisse ist anzunehmen, dass sich das über die zwei Vorjahre entwickelte positive Bild in naher Zukunft verändern wird. Grund hierfür ist unter anderem, dass sich der Abschluss sämtlicher Baumaßnahmen und die damit verbundenen Abschreibungen negativ auf die Aufwendungen der kommenden Jahre auswirken werden.

Trotz übertroffenem Planansatz (8 Mio. Euro) ging die Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr um 776.915,82 Euro zurück. Diese Veränderung ist Großteils auf die Reduzierung durch Gewerbetreibende der Gewerbesteuerschuld auf 0 (sog. „Auf Null Setzung") zurückzuführen.
Die Gewerbesteuereinnahmen müssen jedoch in den Folgejahren sehr genau beobachtet werden. Aufgrund der Wechselwirkung des Finanzausgleichs, wird durch die Erhöhung der Steuerkraftsumme die Belastung der Gemeinde durch sinkende Schlüsselzuweisungen sowie stark steigende Belastungen im Bereich der FAG- und Kreisumlage sehr hoch. Diese können durch Einsparungen an anderen Positionen kaum aufgefangen werden.

Hinsichtlich der Liquiditätsentwicklung kann über die Jahre hinweg ein deutliches Schwanken der voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende verzeichnet werden. Dies hängt insbesondere mit der teilweise großen Verzögerung in der Abwicklung der gemeindlichen Investitionsprojekte zusammen. Die Mittel sind für die Projekte gebunden, fließen aber nicht ab und signalisieren dadurch den Eindruck einer guten Liquidität. Das derzeit aufgestellte Investitionsprogramm ist durch die vorhandenen Rücklagen gesichert. Bei Aufnahme neuer großer Investitionsprojekte muss die gesamtwirtschaftliche Finanzlage sowie die Liquidität neu bewertet werden.

9. Bilanz,

Anlage 25 zu § 52 GemHVO

Aktivseite		Geschäftsjahr 19 EUR	Geschäftsjahr 20 EUR
1	**Vermögen**	**136.358.653**	**141.987.639**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	19.375	36.672
1.2	Sachvermögen	112.488.660	115.980.159
1.2.1	Unbeb. Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	18.002.925	18.198.303
1.2.2	Beb. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.188.764	34.580.311
1.2.3	Infrastrukturvermögen	53.622.460	51.895.368
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.240.617	2.110.522
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	626.307	1.054.798
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.807.587	8.140.857
1.3	Finanzvermögen	23.850.618	25.970.808
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	581.500	581.500
1.3.2	Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckver. oder anderen kom.Zusammenschlüssen	506.043	776.671
1.3.3	Sondervermögen	508.712	508.712
1.3.4	Ausleihungen	454.749	452.595
1.3.5	Wertpapiere	10.098.017	10.103.210
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.472.538	5.132.106
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	444.598	339.588
1.3.8	Liquide Mittel	4.784.461	8.076.426
2	**Abgrenzungsposten**	**75.981**	**152.154**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.287	28.595
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	54.694	123.559
Bilanzsumme		**136.434.634**	**142.139.793**

Passivseite		Geschäftsjahr 19 EUR	Geschäftsjahr 20 EUR
1	**Eigenkapital**	**92.506.044-**	**98.797.431-**
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	87.214.218-	87.148.380-
1.2	Rücklagen	5.291.826-	11.649.052-
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.635.717-	11.047.883-
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	656.109-	601.169-
2	**Sonderposten**	**37.269.658-**	**36.719.374-**
2.1	für Investitionszuweisungen	5.032.023-	6.697.759-
2.2	für Investitionsbeiträge	25.796.910-	24.627.053-
2.3	für Sonstiges	6.440.724-	5.394.562-
3	**Rückstellungen**	**80.000-**	**80.000-**
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	80.000-	80.000-
4	**Verbindlichkeiten**	**6.112.094-**	**5.989.235-**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.320.721-	2.815.095-
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.794.377-	2.238.959-
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	143.529-	130.341-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	853.467-	804.840-
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**466.838-**	**553.753-**
Bilanzsumme		**136.434.634-**	**142.139.793-**

10. Anhang

10.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Generelle Aussagen:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden nachfolgend aufgeführt.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wird vom Primat der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wird nachfolgend darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

Aktivseite

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wird gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Bemessung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Gebäude- und Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgt nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge, sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Liquide Mittel sind mit Nominalwerten bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Ausfallrisiken durch ausreichend bemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Abgrenzungsposten:

Die aktive Rechnungsabgrenzung der Gemeinde umfasst zum einen die Beamtenbesoldung des Monats Januar des Folgejahrs, die bereits Ende Dezember des Rechnungsjahrs ausbezahlt wurde. Außerdem wurde ein Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebildet.

Passivseite

Kapitalposition:

Die Kapitalposition gliedert sich in Basiskapital und Rücklagen. Gemäß den Vorgaben zur Ergebnisverwendung wurde der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis in die entsprechenden Rücklagen eingestellt.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst. Diese bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung in der Vermögensrechnung.

Rückstellungen:

Die Gemeinde bildet Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag, d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten der Gemeinde sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einzahlungen erhalten wurden, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst die Grabnutzung, da mit der Bestattung gemäß der gültigen Satzung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

10.2. Übersicht über die im Rechnungsjahr 2020 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Vermögensrechnung
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten verzichtet.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert für Aufwuchs
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 800 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Neben dem Ansatz von Pflichtrückstellungen (Altlastensanierung) wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine weiteren Rückstellungen (Wahlrückstellungen) zu bilden.

Eine Abweichung zu den unter Nr. 10.1. geführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode liegt nicht vor.

10.3. Vermögensübersicht,

Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Vermögen		Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
		zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**19.375,02**	**26.962,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.665,57**	**36.672,29**
2.	**Sachvermögen (ohne Vorräte)**	**112.488.659,68**	**7.163.801,28**	**140.135,34**	**-131.662,32**	**0,00**	**3.400.504,55**	**115.980.158,75**
2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.002.925,48	195.377,39	0,00	0,00	0,00	0,00	18.198.302,87
2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.188.764,05	2.077.978,30	74.234,99	3.428.772,63	0,00	1.040.969,37	34.580.310,62
2.3.	Infrastrukturvermögen	53.622.460,10	113.493,13	0,00	108.428,65	0,00	1.949.013,53	51.895.368,35
2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.240.616,54	146.577,10	0,00	27.674,54	0,00	304.346,40	2.110.521,78
2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	626.306,89	191.665,44	1.023,34	344.024,01	0,00	106.175,25	1.054.797,75
2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.807.586,62	4.438.709,92	64.877,01	-4.040.562,15	0,00	0,00	8.140.857,38

Vermögen		Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
		zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres
3.	**Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)**	**12.149.020,64**	**5.286.992,57**	**5.012.159,34**	**0,00**	**0,00**	**1.166,10**	**12.422.687,77**
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	581.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	581.500,00
3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. Kommunalen Zusammenschlüssen	506.042,96	271.794,00	0,00	0,00	0,00	1.166,10	776.670,86
3.3.	Sondervermögen	508.711,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	508.711,72
3.4.	Ausleihungen (Trägerdarlehen)	454.749,31	10.000,00	12.154,34	0,00	0,00	0,00	452.594,97
3.5.	Wertpapiere	10.098.016,65	5.005.198,57	5.000.005,00	0,00	0,00	0,00	10.103.210,22
	INSGESAMT	**124.657.055,34**	**12.477.756,69**	**5.152.294,68**	**-131.662,32**	**0,00**	**3.411.336,22**	**128.439.518,81**

10.4. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 01.01 des HH-Jahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Abschreibungen im HH-Jahr	Gesamtbetrag am 31.12. des HH-Jahres
1. öffentlich-rechtliche Forderungen	2.721.328,20 €	20.309.521,89 €	-21.384.519,18 €	0,00 €	0,00 €	1.646.330,91 €
2. Forderungen aus Transferleistungen	3.751.210,06 €	14.066.440,10 €	-14.331.874,59 €	0,00 €	0,00 €	3.485.775,57 €
3. Privatrechtliche Forderungen	444.598,44 €	44.452.691,04 €	-44.557.701,62 €	0,00 €	0,00 €	339.587,86 €
INSGESAMT	**6.917.136,70 €**	**78.828.653,03 €**	**-80.274.095,39 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**5.471.694,34 €**

10.5. Rücklagenübersicht,

Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**5.291**	**11.649**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.635	11.047
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	656	601
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**5.291**	**11.649**

10.6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten.

Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird (z.B: KfW Darlehen zur energetischen Baumaßnahme), könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Dies war im Jahr 2020 bei der Gemeinde Teningen nicht der Fall. Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen, weshalb Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO) sich erübrigen.

10.7. Haushaltsübertragung

Es wurden keine Ermächtigungsüberträge gem. §53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO von 2020 nach 2021 gebildet.

10.8. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO liegen zum Stichtag 31. Dezember 2020 nicht vor.

Zudem wurden im Jahr 2020 keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

10.9. Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
Zum Stichtag 31.12.2020 besteht eine Ausfallbürgschaft nach § 88 GemO gegenüber der L-Bank Baden-Württemberg. Der Stand der Restschuld zum Jahresabschlussstichtag beträgt insgesamt 1.233.532,20 €. Die Ausfallhaftung für Darlehen wurde im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg übernommen.

10.10. Schuldenübersicht,

Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres	Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.320.720,71 €	261.529,76 €	913.819,03 €	2.145.371,92 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.794.377,43 €	1.794.377,43 €	0,00 €	0,00 €
Transfer-verbindlichkeiten	143.529,27 €	143.529,27 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	853.466,74 €	853.466,74 €	0,00 €	0,00 €
Summe	**6.112.094,15 €**	**3.052.903,20 €**	**913.819,03 €**	**2.145.371,92 €**

10.11. Rückstellungsübersicht

Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO	Betrag
Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Deponien sowie Altlastensanierungsrückstellungen	80.000,00 €

10.12. Zusammenstellung der wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt

Aufwandsarten	HH-Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
Personalaufwendungen	6.069.543-	5.822.051,44-	247.492
40000000 Planung Personalaufwendungen	↳	0,00	
40110000 Beamte	↳	365.098,08-	
40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	↳	3.712.196,18-	
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	↳	508.514,35-	
40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	↳	336.992,42-	
40300000 Beträge UK BW, Berufsgen. u.a.	↳	0,00	
40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	↳	879.590,34-	
40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	↳	19.660,07-	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.514.047-	4.108.564,32-	405.483
42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	↳	864.786,89-	
42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	↳	0,00	
42120100 Unterh. d. sonst. unbew. Vermögen - allg	↳	600.900,14-	
42120200 Unterhalt Waldwege	↳	13.545,76-	
42120210 Holzfällung und Aufarbeitung	↳	89.311,93-	
42120220 Waldkulturkosten	↳	13.986,75-	
42120230 Waldschutz	↳	2.405,32-	
42120240 Wald-Jungbestandspflege	↳	2.054,27-	
42120250 Verkehrssicherungshiebe	↳	2.774,84-	
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	↳	37.515,70-	
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	↳	54.304,12-	

Aufwandsarten	HH-Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
42220100 Erwerb GWG - Budget		20.207,13-	
42310000 Mieten und Pachten		208.171,56-	
42340000 Mieten/Pacht.Nutzungsüberl. v. Schulgeb.		3.653,06-	
42410010 Aufwand für Wasser		141.274,77-	
42410020 Aufwand für Strom		208.488,83-	
42410030 Aufwand für Wärmeenergie		346.629,68-	
42410040 Aufwand für Nahwärme		0,00	
42410050 Aufwand für sonst. Energie		0,00	
42410100 sonst. Bewirtschaftungskosten		77.056,03-	
42410110 Aufwand für Reinigung		72.151,28-	
42410120 sonst. Material- bzw. Sachaufwand		0,00	
42410130 Aufwand für Abfallentsorgung		74.542,85-	
42410140 Hausmeisterdienste (fremd)		35.424,00-	
42410200 sonst. Aufwand f. Lieferungen/Leistungen		0,00	
42410210 Wartung/Rep. techn. Anlagen u. Geräte		109.261,67-	
42410300 Grundsteuer		33.464,74-	
42510000 Haltung von Fahrzeugen		175.284,15-	
42610000 Aufwand für Dienst- und Schutzkleidung		52.198,89-	
42610100 Aufwand für Aus- und Fortbildung		22.226,72-	
42610200 Aufwand für Dienstreisen		0,00	
42710100 Betriebsaufwendungen		255.849,02-	
42710200 sonst. Aufwendungen		0,00	

Aufwandsarten	HH-Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
42710220 sonst. Aufwendungen FFW-Einsätze		20,48-	
42710300 Bücher (incl. Einband- u. Pflegekosten)		20.115,10-	
42710400 Aufwendungen EDV		403.853,92-	
42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial		65.681,79-	
42750000 Lernmittel		61.549,48-	
42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.		32.355,39-	
42910100 Aufwand für Jugendbegleiter		7.518,06-	
Abschreibungen	1.810.000-	3.431.456,05-	1.621.456-
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung		0,00	
47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und		3.410.170,12-	
44290100 Schülerbeförderungskosten		3.067,36-	
44290200 Mitgliedsbeiträge		15.665,09-	
44310000 Geschäftsaufwendungen		262.371,83-	
44310100 Sonst. anderer Verwaltungsaufwand		0,00	
44310200 sonst. Material- bzw. Sachaufwand		3.480,74-	
44310300 Bürobedarf		0,00	
44310400 Zeitungen / Fachliteratur		0,00	
44310500 Frankieraufwand		26.384,66-	
44310600 Telekommunikation		59.158,02-	
44310800 Bekanntmachungen		85.103,88-	
44310900 Rechts- und Beratungskosten		318.557,04-	
44317000 Dienstfahrten, Reisekosten		5.042,08-	

Aufwandsarten	HH-Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond		0,00	
44410100 Steuern		825,08-	
44410200 Versicherungen		216.924,61-	
44500000 Erstattungen an den Bund		3.384,56-	
44520100 Schülerbeförderungkosten an LRA		8.774,00-	
44570000 Erstattungen an private Unternehmen		5.082,26-	
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche		13.732,74-	
44820000 Säumniszuschläge uä.		101.086,00-	
44830000 Aufw. Inanspr.v.Gewährvertr.u.Bürgsch.		0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796.389-	1.221.871,44-	574.518
44110000 sonst. Personal- u. Versorgungsaufw.		2.310,10-	
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit		71.888,33-	
44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO		0,00	
44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste		19.033,06-	
44290100 Schülerbeförderungskosten		3.067,36-	
44290200 Mitgliedsbeiträge		15.665,09-	
44310000 Geschäftsaufwendungen		262.371,83-	
44310100 Sonst. anderer Verwaltungsaufwand		0,00	
44310200 sonst. Material- bzw. Sachaufwand		3.480,74-	
44310300 Bürobedarf		0,00	
44310400 Zeitungen / Fachliteratur		0,00	
44310500 Frankieraufwand		26.384,66-	

Aufwandsarten	HH-Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
44310600 Telekommunikation		59.158,02-	
44310800 Bekanntmachungen		85.103,88-	
44310900 Rechts- und Beratungskosten		318.557,04-	
44317000 Dienstfahrten, Reisekosten		5.042,08-	
44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond		0,00	
44410100 Steuern		825,08-	
44410200 Versicherungen		216.924,61-	
44500000 Erstattungen an den Bund		3.384,56-	
44520100 Schülerbeförderungkosten an LRA		8.774,00-	
44570000 Erstattungen an private Unternehmen		5.082,26-	
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche		13.732,74-	
44820000 Säumniszuschläge uä.		101.086,00-	
44830000 Aufw. Inanspr.v.Gewährvertr.u.Bürgsch.		0,00	

10.12. Gemeindeanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

KVBW

KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

Gemeinde Teningen
Bahlinger Str. 30
79331 Teningen

Gemeinde Teningen
Eing.: 28. JAN. 2021
Bg.: 3 | 2 | 3

107.138
Unser Zeichen, bitte stets angeben.

Ihre Nachricht
Auskunft erteilt: Jutta Mahnke
Telefon: 0721 5985-156
E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de
Datum: 22. Januar 2021

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2020** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **9.328.125 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2021** beträgt **9.263.555 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW", das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptsitz
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 5985-0

Zweigstelle
Birkenwaldstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2583-0

Bankverbindung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

10.13. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss,

Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
			Vorjahr 2019	Rechnungsjahr 2020
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 01.01. (Liquide Mittel)	4.782.629,07 €	4.782.629,07 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	9.792.697,23 €	9.536.107,33 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.015.088,99 €	-5.760.409,60 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-505.633,92 €	-505.633,92 €
5	+/-	Überschüss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	20.952,78 €	22.863,29 €
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende**	**8.075.556,17 €**	**8.075.556,17 €**
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	10.000.000,00 €	10.103.210,22 €
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00 €	0,00 €
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**18.075.556,17 €**	**18.178.766,39 €**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	0,00 €	0,00 €
11	+	nicht in Anspruch genommen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren)	0,00 €	0,00 €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**18.075.556,17 €**	**18.178.766,39 €**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00 €	-80.000,00 €
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**18.075.556,17 €**	**18.098.766,39 €**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00 €	0,00 €

10.14. Teilergebnisrechnung der Teilhaushalte

10.14.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.052,00	0	6.324,00	6.324	0	0,00	6.324-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	27.501,59	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	36,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	134.520,41	139.936	241.655,00	101.719	0	0,00	101.719-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.428,17	101.100	79.550,09	21.550-	0	0,00	21.550	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	437,94	0	352,13	352	0	0,00	352-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	94.513,39	2.000	67.495,80	65.496	0	0,00	65.496-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**299.489,50**	**243.036**	**395.377,02**	**152.341**	**0**	**0,00**	**152.341-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	2.998.025,44-	3.054.098-	3.033.887,34-	20.211	0	0,00	20.211-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	431,01-	0	50,40-	50-	0	0,00	50	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.671,31-	685.400-	528.167,09-	157.233	0	0,00	157.233-	4.547,22-
15	-	Abschreibungen	223.598,03-	1.810.000-	253.730,11-	1.556.270	0	0,00	1.556.270-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.992,03-	10.000-	34.799,06-	24.799-	0	0,00	24.799	0,00
17	-	Transferaufwendungen	8.190,37-	51.000-	49.997,53-	1.002	0	0,00	1.002-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.891,36-	640.170-	470.236,98-	169.933	0	0,00	169.933-	791,32-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.241.799,55-**	**6.250.668-**	**4.370.868,51-**	**1.879.799**	**0**	**0,00**	**1.879.799-**	**5.338,54-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**3.942.310,05-**	**6.007.632-**	**3.975.491,49-**	**2.032.141**	**0**	**0,00**	**2.032.141-**	**5.338,54-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.557.297,14	1.555.781	1.508.299,21	47.482-	0	0,00	47.482	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	148.526,76-	111.700-	141.756,73-	30.057-	0	0,00	30.057	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	556.798,48-	38.283-	560.918,17-	522.635-	0	0,00	522.635	0,00
28	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**851.971,90**	**1.405.798**	**805.624,31**	**600.174-**	**0**	**0,00**	**600.174**	**0,00**
29	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.090.338,15-**	**4.601.834-**	**3.169.867,18-**	**1.431.967**	**0**	**0,00**	**1.431.967-**	**5.338,54-**

10.14.2. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.993.663,86	2.757.800	3.107.245,79	349.446	0	0,00	349.446-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.350.468,17	0	1.363.035,45	1.363.035	0	0,00	1.363.035-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	2.852,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.539.067,98	2.090.300	2.063.869,51	26.430-	0	0,00	26.430	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.864.670,25	1.649.790	1.786.761,40	136.971	0	0,00	136.971-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.302,86	90.000	96.043,33	6.043	0	0,00	6.043-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	654.792,82	487.900	645.241,97	157.342	0	0,00	157.342-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.481.817,94**	**7.075.790**	**9.062.197,45**	**1.986.407**	**0**	**0,00**	**1.986.407-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	2.852.844,47-	3.015.445-	2.788.164,10-	227.281	0	0,00	227.281-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	14.882,85-	0	6.477,82-	6.478-	0	0,00	6.478	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.128.471,79-	3.828.647-	3.580.397,23-	248.250	0	0,00	248.250-	12.023,32-
15	-	Abschreibungen	3.005.896,93-	0	3.161.794,33-	3.161.794-	0	0,00	3.161.794	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.000.638,42-	6.179.655-	5.810.409,56-	369.245	0	0,00	369.245-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	862.537,25-	1.156.219-	751.634,46-	404.585	0	0,00	404.585-	9.288,75-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.865.271,71-**	**14.179.966-**	**16.098.877,50-**	**1.918.911-**	**0**	**0,00**	**1.918.911**	**21.312,07-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**7.383.453,77-**	**7.104.176-**	**7.036.680,05-**	**67.496**	**0**	**0,00**	**67.496-**	**21.312,07-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	268.526,25	216.000	252.550,56	36.551	0	0,00	36.551-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.677.296,63-	1.655.881-	1.619.093,04-	36.788	0	0,00	36.788-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	2.312.085,93-	0	2.368.715,72-	2.368.716-	0	0,00	2.368.716	0,00
28	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**3.720.856,31-**	**1.439.881-**	**3.735.258,20-**	**2.295.377-**	**0**	**0,00**	**2.295.377**	**0,00**
29	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**11.104.310,08-**	**8.544.057-**	**10.771.938,25-**	**2.227.881-**	**0**	**0,00**	**2.227.881**	**21.312,07-**

10.14.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.603.428,60	18.406.800	20.937.307,51	2.530.508	0	0,00	2.530.508-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.352.896,10	5.449.100	5.998.577,68	549.478	0	0,00	549.478-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	86.750,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	195,18	0	259,31	259	0	0,00	259-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.958,28	0	14,46	14	0	0,00	14-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**26.053.228,16**	**23.855.900**	**26.936.158,96**	**3.080.259**	**0**	**0,00**	**3.080.259-**	**0,00**
15	-	Abschreibungen	10.782,45-	0	15.931,61-	15.932-	0	0,00	15.932	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.496,24-	31.700-	33.036,60-	1.337-	0	0,00	1.337	0,00
17	-	Transferaufwendungen	10.042.468,91-	10.014.700-	9.462.853,32-	551.847	0	0,00	551.847-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.091.747,60-**	**10.046.400-**	**9.511.821,53-**	**534.578**	**0**	**0,00**	**534.578-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**15.961.480,56**	**13.809.500**	**17.424.337,43**	**3.614.837**	**0**	**0,00**	**3.614.837-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	62.061,66-	0	64.089,29-	64.089-	0	0,00	64.089	0,00
28	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**62.061,66-**	**0**	**64.089,29-**	**64.089-**	**0**	**0,00**	**64.089**	**0,00**
29	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**15.899.418,90**	**13.809.500**	**17.360.248,14**	**3.550.748**	**0**	**0,00**	**3.550.748-**	**0,00**

10.15. Teilfinanzrechnung der Teilhaushalte

10.15.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.623,00	243.036	492.252,83	249.217	0	0,00	249.217-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.240.970,73-	4.440.668-	4.091.516,27-	349.152	15.100	0,00	334.052-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.980.347,73-**	**4.197.632-**	**3.599.263,44-**	**598.369**	**15.100**	**0,00**	**583.269-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	412.474,46	310.000	928.370,97	618.371	0	0,00	618.371-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	722.655,00	0	78.540,00	78.540	0	0,00	78.540-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.135.129,46**	**310.000**	**1.006.910,97**	**696.911**	**0**	**0,00**	**696.911-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	77.584,60-	370.000-	271.668,94-	98.331	0	0,00	98.331-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.452.203,25-	820.300-	1.439.447,15-	619.147-	0	0,00	619.147	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.495,96-	407.000-	160.671,82-	246.328	0	0,00	246.328-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.595.283,81-**	**1.597.300-**	**1.871.787,91-**	**274.488-**	**0**	**0,00**	**274.488**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**4.460.154,35-**	**1.287.300-**	**864.876,94-**	**422.423**	**0**	**0,00**	**422.423-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.440.502,08-	5.484.932-	4.464.140,38-	1.020.792	15.100	0,00	1.005.692-	0,00

10.15.1. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur

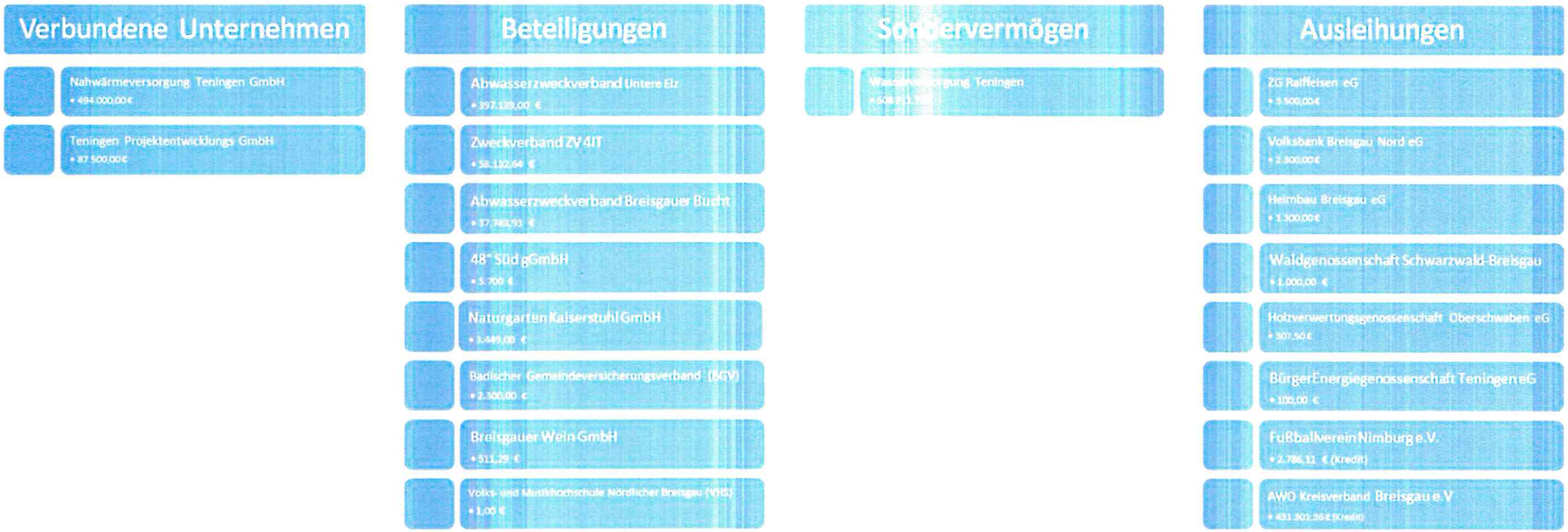
lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.970.568,73	7.075.790	7.246.186,23	170.396	0	0,00	170.396-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.175.168,38-	14.179.966-	12.765.602,11-	1.414.364	6.350	0,00	1.408.014-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.204.599,65-**	**7.104.176-**	**5.519.415,88-**	**1.584.760**	**6.350**	**0,00**	**1.578.410-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.345.250,00	996.200	12.771,00	983.429-	0	0,00	983.429	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	64.216,00	64.216	0	0,00	64.216-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.154,34	12.200	12.154,34	46-	0	0,00	46	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.357.404,34**	**1.008.400**	**89.141,34**	**919.259-**	**0**	**0,00**	**919.259**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000-	40.257,88-	20.258-	0	0,00	20.258	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.108.679,12-	3.797.700-	4.635.995,90-	838.296-	0	0,00	838.296	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	170.754,86-	740.200-	180.507,96-	559.692	0	0,00	559.692-	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	220.000,00-	220.000-	0	0,00	220.000	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.784,99-	0	73.834,81-	73.835-	0	0,00	73.835	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	321,23-	98.000-	26.962,84-	71.037	0	0,00	71.037-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.284.540,20-**	**4.655.900-**	**5.177.559,39-**	**521.659-**	**0**	**0,00**	**521.659**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**1.927.135,86-**	**3.647.500-**	**5.088.418,05-**	**1.440.918-**	**0**	**0,00**	**1.440.918**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**8.131.735,51-**	**10.751.676-**	**10.607.833,93-**	**143.842**	**6.350**	**0,00**	**137.492-**	**0,00**

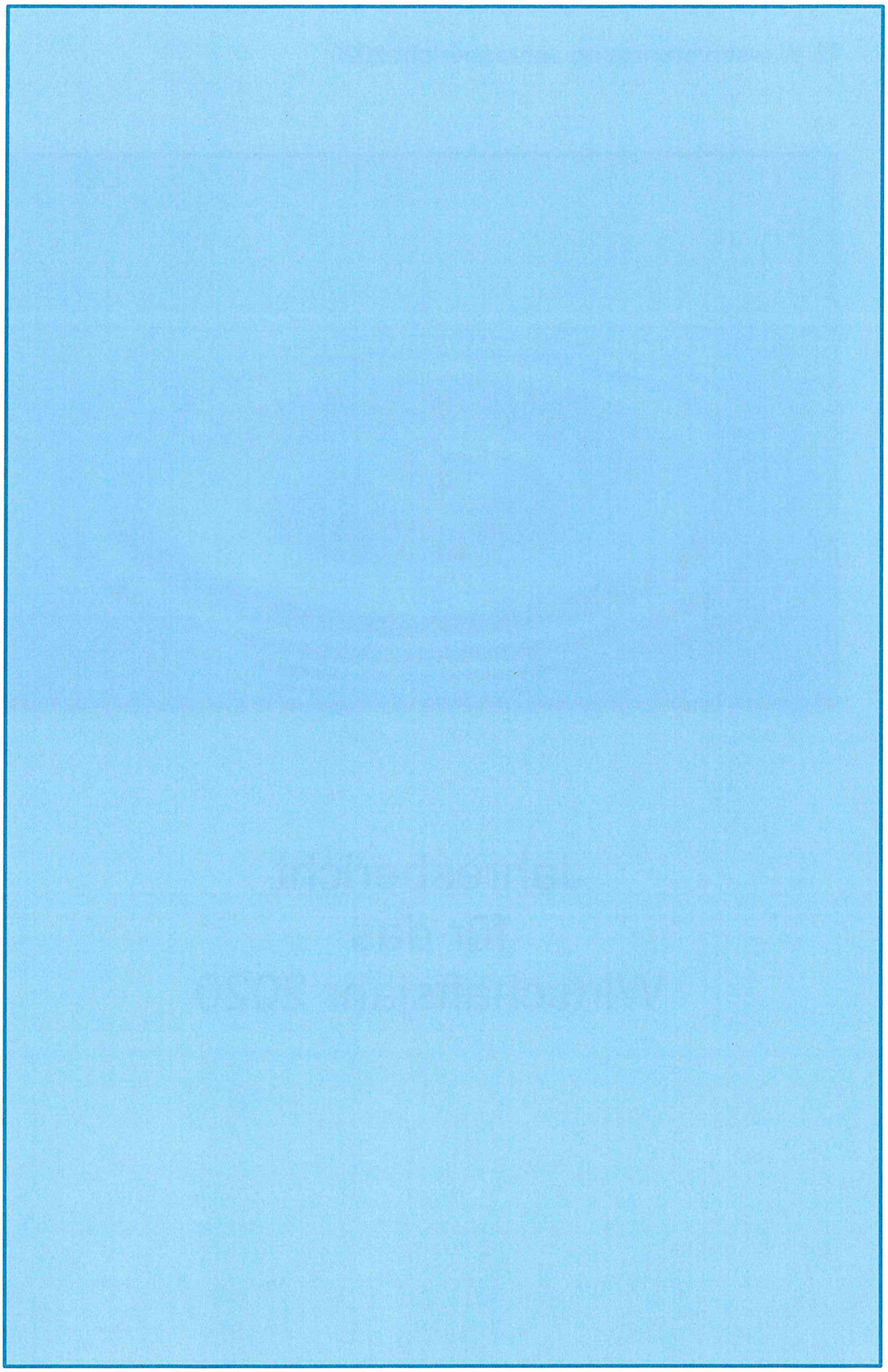
10.15.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.434.269,90	23.855.900	28.448.068,79	4.592.169	0	0,00	4.592.169-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.040.849,49-	10.046.400-	9.536.692,24-	509.708	0	0,00	509.708-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.393.420,41**	**13.809.500**	**18.911.376,55**	**5.101.877**	**0**	**0,00**	**5.101.877-**	**0,00**
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	150,00-	4.800.000-	61.794,00-	4.738.206	0	0,00	4.738.206-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**150,00-**	**4.800.000-**	**61.794,00-**	**4.738.206**	**0**	**0,00**	**4.738.206-**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**150,00-**	**4.800.000-**	**61.794,00-**	**4.738.206**	**0**	**0,00**	**4.738.206-**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**14.393.270,41**	**9.009.500**	**18.849.582,55**	**9.840.083**	**0**	**0,00**	**9.840.083-**	**0,00**

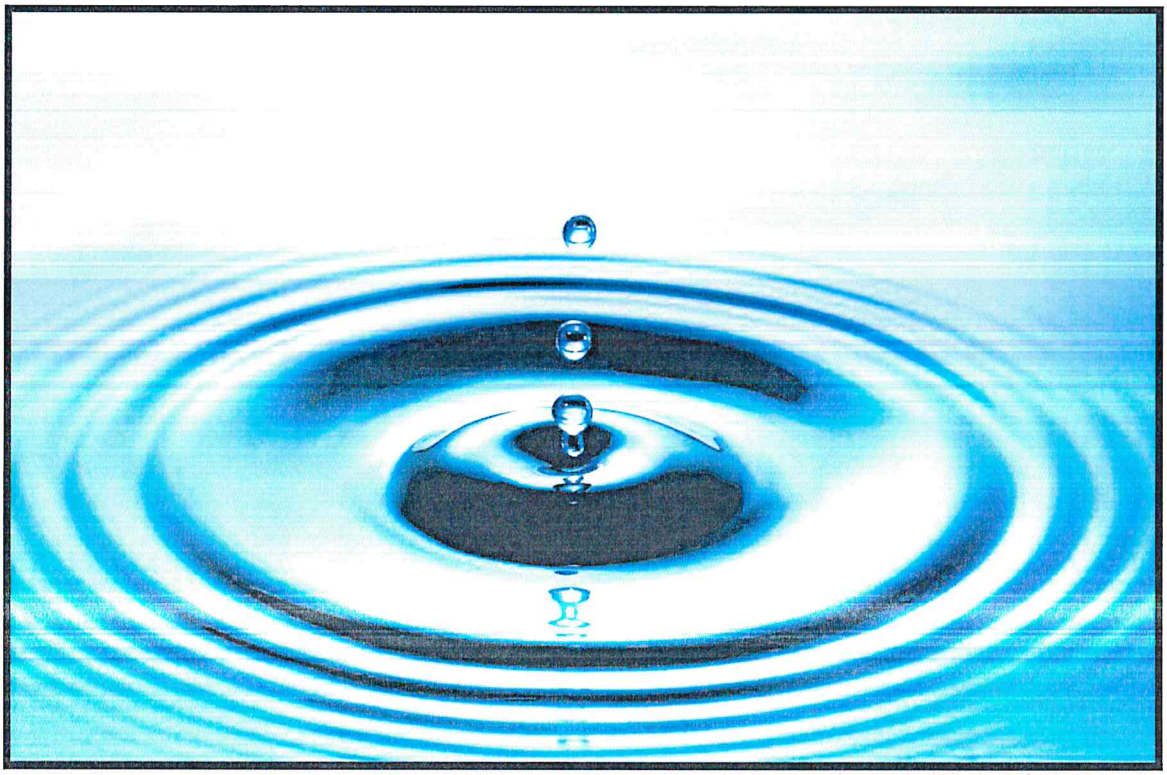
11. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und Ausleihungen der Gemeinde Teningen



Stand 31.12.2020



12. Wasserversorgung Jahresbericht 2020



Jahresbericht
für das
Wirtschaftsjahr 2020

12.1. Lagebericht

12.1.1. Allgemeines

Die geförderte Wassermengen 2020 lagen 20.509 cbm über der geförderte Wassermenge des Vorjahres. Dies bedeutet eine Erhöhung von rund 3,26 %.

Die Entwicklung der verkauften Wassermengen ist in nachfolgender Übersicht (vgl. Anlage) festgehalten:

Die geförderte Wassermenge der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Teningen 2020 betrug: **649.644 cbm**

Ab dem Jahr 2012 wird die Wasserversorgung für alle Ortsteile der Gemeinde Teningen zentral im Wasserwerk Allmend gefördert.

Wasserabgabe im Berichtsjahr

Verkauf Ortsteil	Teningen	312.923 cbm
	Köndringen	129.418 cbm
	Nimburg	107.972 cbm
	Landeck	9.006 cbm
	Heimbach	55.655 cbm
	Bottingen	19.331 cbm
	Bauwasser	958 cbm
Verkauf insgesamt:		**635.263 cbm**

Rechnerischer Wasserverlust 14.381 cbm
(entspricht 2,21 v.H. der geförderten Wassermenge)

Die Wasserverluste von 2,21 v.H. (Vorjahr: 13,81 v.H.) sind beeinflusst durch Wasserrohrbrüche in allen Ortsteilen, ferner durch Spülung der Endleitungen, sowie durch Wasserlieferungen an die Straßenbrunnen in Heimbach und Nimburg. Die rechnerisch ermittelten Verluste sind daher als unecht zu bezeichnen.
Weiter muss angemerkt werden, dass es aufgrund der Ablesung vor Weihnachten zur Verschiebung der Vergleichszahlen von geförderter zur veräußerten Wassermenge gekommen ist. Diese Zahl kann jedoch nicht genau beziffert werden.

12.1.2. Wasserverluste durch Rohrbrüche

	2020	Vorjahr
Teningen	12 Rohrbrüche	5 Rohrbrüche
Köndringen	5 Rohrbrüche	12 Rohrbrüche
Nimburg	0 Rohrbrüche	2 Rohrbrüche
Bottingen	2 Rohrbrüche	1 Rohrbrüche
Heimbach	2 Rohrbrüche	4 Rohrbrüche
Landeck	1 Rohrbrüche	1 Rohrbrüche

Die durch Rohrbrüche entstandenen Wasserverluste (Mengen) sind nicht genau feststellbar.

12.1.3. Verkaufte Frischwassermengen im Gemeindegebiet Teningen

	in cbm							
Jahr	**Teningen**	**Köndringen**	**Landeck**	**Nimburg**	**Bottingen**	**Heimbach**	**Bau-wasser**	**insgesamt**
2002	272.207	120.068		115.058		57.182	467	**564.982**
2003	283.697	124.945		116.136		57.819	1.780	**584.377**
2004	296.172	111.521	9.153	117.890		56.371	1.116	**592.223**
2005	255.086	108.065	8.806	113.608		56.356	544	**542.465**
2006	251.923	107.382	8.809	89.569	22.922	55.786	1.638	**538.029**
2007	242.528	104.241	8.387	88.780	17.757	55.049	841	**517.583**
2008	244.124	108.626	8.895	91.836	20.121	53.860	861	**528.323**
2009	239.434	106.901	8.814	94.915	21.740	55.389	1.786	**528.979**
2010	252.685	106.353	8.936	92.459	20.994	54.462	1.981	**537.870**
2011	227.748	107.071	8.937	92.983	22.511	55.521	1.340	**516.111**
2012	251.353	130.684	6.231	93.504	20.116	51.217	1.086	**554.191**
2013	236.061	79.204	8.287	96.613	19.452	49.930	673	**490.220**
2014	259.976	106.618	8.654	100.180	19.744	48.935	839	**544.946**
2015	264.744	110.616	8.843	97.276	19.612	53.951	1.851	**556.893**
2016	278.279	111.221	8.687	97.482	19.339	50.720	418	**566.146**
2017	284.831	115.293	9.124	106.235	21.170	52.693	1.474	**590.820**
2018	300.033	119.632	8.642	112.808	21.414	53.870	464	**616.863**
2019	273.635	107.543	7.247	88.753	18.483	45.586	976	**542.223**
2020	312.923	129.418	9.006	107.972	19.331	55.655	958	**635.263**

Die Liquidität des Betriebs ist durch Bereitstellung von Kassenmitteln des Gemeinde Haushalts gewährleistet.

Die Kapitalausstattung zum 31. Dezember 2020 ist mit 44,34 % der um die Zuschüsse gekürzten Bilanzsumme um 1,3 Prozentpunkte gestiegen. Der Kapitalbedarf kann somit stärker durch Eigenmittel bedient werden. Die für die steuerliche Anerkennung der Kassenmittelverzinsung geforderte Mindestkapitalausstattung von 30 % ist erfüllt, somit ist eine angemessene Verzinsung der Kassenmittel steuerlich grundsätzlich anzuerkennen.

Schulden, bei Kreditinstituten	2.374.971,85 €
Verbindlichkeiten gegenüber	
der Gemeinde (Kassenmehrauszah. & Wassergebühren-Reste)	285.545,31 €
Liefer- und Leistungsschulden	170.515,60 €
Sonstige Verbindlichkeiten	9.056,56 €
Schuldenstand am 31.12.2020	**2.840.089,32 €**
(bei 12.108 Einwohnern zum Stichtag 30.06.2021)	
ergibt ein Schuldenstand von	**234,56 € / Einwohner**
	(Vorjahr: 236,34 € / Einwohner)

12.2. Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 137.827,29 € ab.
Der Wasserpreis beträgt seit dem 1. Januar 2013 2,00 € je cbm (netto).

Die verkaufte Wassermenge hat sich gegenüber dem Vorjahr um 93.040 cbm erhöht. Grund hierfür könnte unter anderem sein, dass im Jahr 2019 keine Hochrechnung stattfand, was im Folgenden schließlich dazu geführt hat, dass der Wasserverbrauch des Dezembers 2019 sowie anteilig des Novembers 2019 als verkaufte Wassermenge im Jahr 2020 aufgeführt wurde.

Das Jahresergebnis mit einem Jahresgewinn von 137.827,29 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Am 18.10.2005 wurde vom Gemeinderat die Einführung der Konzessionsabgabe erstmalig zum Jahresabschluss 2006 beschlossen. Danach beträgt die Konzessionsabgabe 10 % der Entgelte von Tarifabnehmern und 1,5 % für Entgelte von Sonderabnehmern.

Die Konzessionsabgabe beträgt	131.299,72 €
Körperschaftssteuer	29.362,76 €
Gewerbesteuer	22.722,00 €

12.3. Investitionsmaßnahmen 2020

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2020 im Bereich der Wasserversorgung durchgeführt:

Alle Ortsteile

- **Sanierung Wasserversorgung**
  Robert-Bosch-Straße — 26.670,37 €

12.4. Kreditübersicht

Kredite für die Wasserversorgung												
Nr.		Kreditgeber	Ursprüngl. Darl.betrag €	Zins-satz	Tilg.-satz	Zugang lfd. Jahr	Ende Zinsbin-dung	Stand zu Beginn des HH-Jahres €	Zins €	Tilgung €	Tilgungs-zuschuss €	Stand am Ende des HH-Jahres €
85	9413000007	Landesbank BW	689.221,46	**4,64**	1,00		01.03.2019	255.088,61	5.918,06	13.517,99		241.570,62
410	9413000010	Sparkasse FR	971.454,57	**1,45**			Ende LZ	209.321,83	2.847,42	36.844,58		172.477,25
403	9413000006	Landesbank BW	511.291,88	**1,390**			30.12.2033	301.140,19	4.089,97	18.447,79		282.692,40
404	9413000004	Landesbank BW	511.291,88	**3,655**			30.01.2023	136.065,54	4.540,48	31.812,36		104.253,18
405	9413000005	HSH Nordbank	598.211,50	**5,395**			Ende LZ	55.098,02	2.335,56	31.484,84		23.613,18
406	9413000002	Nord LB	1.000.000,00	**4,839**	2,00		Ende LZ	521.020,75	24.422,34	43.967,66		477.053,09
407	9413000003	Landesbank BW	600.000,00	**3,65**			30.07.2034	401.505,01	14.389,91	19.510,09		381.994,92
409	9413000009	Landesbank BW	1.200.000,00	**3,71**			30.09.2038	953.244,24	34.901,23	33.618,77		919.625,47
GESAMTSUMME			**6.081.471,29**					**2.832.484,19**	**93.444,97**	**229.204,08**		**2.603.280,11**

12.5. Bilanz KPMG

KPMG

Wasserversorgung Teningen

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

		€	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A.	**Anlagevermögen**			
	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.976,00		13.381,50
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.429,00		27.429,00
3.	Gewinnungsanlagen	627.400,75		651.081,05
4.	Verteilungsanlagen	3.918.891,83		4.108.957,60
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.529,87		17.525,99
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.670,37		0,00
			4.629.897,82	4.818.375,14
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe		43.732,24	38.578,01
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	493.288,68		319.964,27
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.580,31		1.440,37
			494.868,99	321.404,64
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**		294.276,43	132.254,49
			5.462.775,48	5.310.612,28

Passivseite

		€	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Stammkapital**		508.711,72	508.711,72
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		1.005.564,59	1.005.564,59
III.	**Gewinn**			
	Gewinn des Vorjahres	769.688,56		666.559,37
	Jahresgewinn	137.827,29		103.129,19
			907.515,85	769.688,56
			2.421.792,16	2.283.964,87
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		808,00	3.900,00
C.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	65.234,40		33.527,00
2.	Sonstige Rückstellungen	134.851,60		130.176,00
			200.086,00	163.703,00
D.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.374.971,85		2.601.407,20
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.515,60		117.985,92
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	285.545,31		133.545,59
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	9.056,56		6.105,70
			2.840.089,32	2.859.044,41
			5.462.775,48	5.310.612,28

12.6. Gewinn- und Verlustrechnung KPMG

KPMG

Wasserversorgung Teningen

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)

		2020		2019
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
Erlöse aus Wasserverkauf	1.401.243,66			1.286.308,89
Auflösung Ertragszuschüsse	3.092,00			5.082,00
		1.404.335,66		
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		5.060,12		12.011,63
3. Sonstige betriebliche Erträge		19.280,34		26.916,58
			1.428.696,12	1.330.319,10
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	155.892,64			152.605,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	410.973,13			267.147,80
		566.865,77		419.753,76
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	194.865,77			230.689,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.572,37			55.025,65
davon für Altersversorgung € 19.008,70 , Vj. € 18.517,21		252.438,14		285.715,46
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		213.886,16		212.704,88
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		122.945,55		181.959,93
			1.156.135,62	1.100.134,03
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			81.681,05	91.096,74
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			190.879,45	139.088,33
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			52.723,00	35.629,98
11. Sonstige Steuern			329,16	329,16
12. Jahresgewinn			137.827,29	103.129,19

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns:
auf neue Rechnung vorzutragen 137.827,29

12.7. Anhang KPMG

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung Teningen wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 21. Februar 1995 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 21. Februar 1995, zuletzt geändert am 2. November 2005, trat zum 1. Januar 2006 in Kraft.
Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Die Wasserversorgung wird nicht bei dem Registergericht geführt.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagenachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800,- wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Jahr 2020, die Gewerbesteuer 2019 über die im Folgejahr beschieden wurde und die Gewerbesteuer 2018, die erst im Jahr 2022 beglichen wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Der anteilige Bestand des BgA Wasserversorgung an den gesamten liquiden Mitteln der Gemeinde Teningen (sog. „Einheitskasse") wurde im Vorjahr, aufgrund der Umstellung des Gesamthaushalts auf NKHR, erstmalig in der Bilanz als „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten" ausgewiesen. In den Jahren vor 2019 wurden alle zahlungswirksamen Vorgänge (anteiliger Kassenbestand) unter den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Angaben zu Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden Steuererstattungsansprüche erfasst.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Als Kassenbestand wird der anteilige Bestand des BgA Wasserversorgung an den gesamten liquiden Mitteln der Gemeinde Teningen (sog. „Einheitskasse") ausgewiesen.

Latente Steuern

Im Berichtsjahr gibt es keine Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz, ein Ansatz von latenten Steuern entfällt somit.

3. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 4 der Betriebssatzung auf € 508.712 festgesetzt und voll eingezahlt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 6 EigBVO).

5. Rückstellungen

Steuerrückstellung

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Jahr 2020, die Gewerbesteuer 2019 über die im Folgejahr beschieden wurde und die Gewerbesteuer 2018, die erst im Jahr 2022 beglichen wurde.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2020	Zuführung	Auflösung	Inanspruch-nahme	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Interne und externe Jahresabschlusserstellung	43.000,00	24.950,00	0,00	34.605,20	33.344,80
Urlaubsrückstellung	6.300,00	4.900,00	0,00	6.300,00	4.900,00
Rückstellung für Überstunden	5.600,00	3.500,00	0,00	5.600,00	3.500,00
Abrechnungsverpflichtungen	5.700,00	4.100,00	0,00	5.700,00	4.100,00
Archivierungskosten	16.576,00	0,00	6.476,00	0,00	10.100,00
Zählerwechsel	0,00	54.406,80	0,00	0,00	54.406,80
Interne Personalkosten aus NKHR-Umstellung	25.100,00	24.500,00	0,00	25.100,00	24.500,00
Externe Kosten aus NKHR-Umstellung	27.900,00	0,00	1,44	27.898,56	0,00
Summe	130.176,00	116.356,80	6.477,44	105.203,76	134.851,60

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag	Restlaufzeiten		
			bis 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	gegenüber Kreditinstituten	2.374.971,85	212.191,83	2.162.780,02	1.430.894,88
	Vorjahr	*2.601.407,20*	*229.890,60*	*2.371.516,60*	*1.588.427,54*
2.	aus Lieferungen und Leistungen	170.515,60	170.515,60	0,00	0,00
	Vorjahr	*117.985,92*	*117.985,92*	*0,00*	*0,00*
3.	gegenüber der Gemeinde	285.545,31	285.545,31	0,00	0,00
	Vorjahr	*133.545,59*	*133.545,59*	*0,00*	*0,00*
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	9.056,56	9.056,56	0,00	0,00
	Vorjahr	*6.105,70*	*6.105,70*	*0,00*	*0,00*
	Summe	**2.840.089,32**	**677.309,30**	**2.162.780,02**	**1.430.894,88**
	Vorjahr	*2.859.044,41*	*487.527,81*	*2.371.516,60*	*1.588.427,54*

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Schulden aus Steuern in Höhe von T€ 4 (Vorjahr T€ 6) enthalten.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
	EUR	EUR
Wasserversorgung	1.401.243,66	1.286.308,89
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	3.092,00	5.082,00
Summe	1.404.335,66	1.291.390,89

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind im Wesentlichen Kostenersätze für Hausanschlüsse enthalten und Erträge aus der Auflösung der Archivierungsrückstellung. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 8 zurückgegangen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
	EUR	EUR
Strombezug	120.452,76	115.136,76
sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.439,88	37.469,21
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	**155.892,64**	**152.605,96**
Leistungen des Bauhofs	2.766,00	129,89
Konzessionsabgabe	131.299,72	128.630,89
Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	276.907,41	138.387,02
Aufwendungen für bezogene Leistungen	**410.973,13**	**267.147,80**
Summe	**566.865,77**	**419.753,76**

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. T€ 67 Verwaltungskostenbeitrag für die Inanspruchnahme gemeindlicher Stellen und Ämter, Beratungs- und Prüfungsaufwendungen mit T€ 27, EDV-Kosten mit T€ 9 sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten.

Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Gewerbesteueraufwand 2020 in Höhe von € 23.359,00, den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag 2020 mit € 29.364,00.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Betriebsleiter ist gem. der 1995 erlassenen Betriebssatzung der Fachbeamte des Finanzwesens. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nimmt der Gemeinderat wahr.

Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen von der Wasserversorgung Teningen. Der Wasserversorgung Teningen betreffende anteilige Aufwand ist mit dem Verwaltungskostenbeitrag abgedeckt.

2. Belegschaft

Die Zahl der Arbeitnehmer der Wasserversorgung Teningen setzt sich aus 3,5 Angestellten und keinen Arbeitern zusammen.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn 2020 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die Folgen der seit Anfang 2020 fortschreitenden Ausbreitung des Coronavirus sind aktuell noch nicht abschätzbar, können sich jedoch auf die künftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

Teningen, den 22. April 2022

Heinz-Rudolf Hagenacker

Bürgermeister

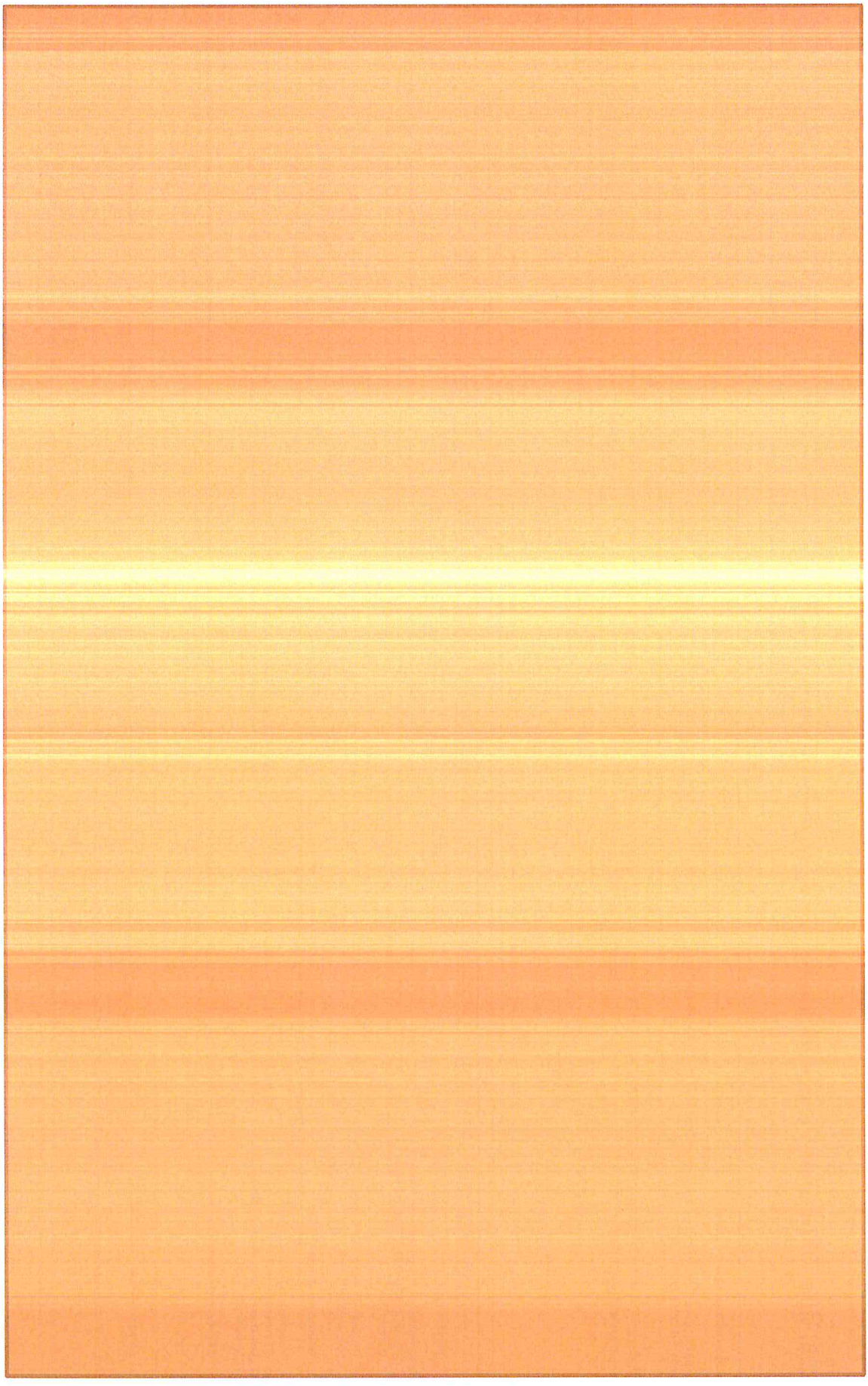
12.8. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens KPMG

KPMG

Wasserversorgung Teningen

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2020	Zugang +	Abgang J.	Umbuchung + / J.	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge J.	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	durchschnittlicher Abschreibungssatz	Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	20.272,29	0,00	0,00	0,00	20.272,29	6.890,79	405,50	0,00	7.296,29	12.976,00	13.381,50	2,00	64,01
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.430,60	0,00	0,00	0,00	27.430,60	1,60	0,00	0,00	1,60	27.429,00	27.429,00	0,00	99,99
3. Gewinnungsanlagen	3.422.461,88	0,00	0,00	0,00	3.422.461,88	2.771.380,63	23.680,30	0,00	2.795.061,13	627.400,75	651.081,05	0,69	18,33
4. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	2.843.631,48	0,00	0,00	0,00	2.843.631,48	1.170.007,85	71.125,38	0,00	1.241.133,23	1.602.498,25	1.673.623,63	2,50	56,35
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.916.828,97	-7.204,73	0,00	0,00	5.909.624,24	3.505.712,57	108.569,23	0,00	3.614.281,80	2.295.342,44	2.411.116,40	1,84	38,84
c) Meßeinrichtungen	224.232,38	0,00	0,00	0,00	224.232,38	200.014,81	3.166,43	0,00	203.181,24	21.051,14	24.217,57	1,41	9,39
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	99.203,36	5.943,20	0,00	0,00	105.146,56	81.677,37	6.939,32		88.616,69	16.529,87	17.525,99	6,60	15,72
6. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	0,00	26.670,37	0,00	0,00	26.670,37	0,00	0,00	0,00	0,00	26.670,37	0,00	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	12.554.061,16	25.408,84	0,00	0,00	12.579.470,00	7.735.686,02	213.886,16	0,00	7.949.572,18	4.629.897,82	4.818.375,14	1,70	36,81



13. Beteiligungsbericht

Gemäß §105 GemO für Baden-Württemberg hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

13.1. Nahwärmeversorgung Teningen GmbH

Im Bereich des privaten Rechts ist die Gemeinde Teningen zu 76% an der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH (NWT) beteiligt.

13.1.1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist im Rahmen seiner kommunalen Daseinsvorsorge die sichere und preisgünstigere Versorgung von Endkunden mit Energie, insbesondere die Entwicklung und der Betrieb eines Energieversorgungsnetzes (Nahwärmenetz) im Gemeindegebiet Teningen sowie die Erbringung von energienahen Dienstleistungen einschließlich der Beratung von Endkunden sowie der Sanierungsberatung.

13.1.2. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter der NWT sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

Gesellschafter	**EUR**	**v.H.**
Gemeinde Teningen	19.000	76%
Endura Beteiligungsgesellschaft mbH	6.000	24%
Summe	**25.000**	**100 %**

13.1.3. Besetzung des Aufsichtsrates

Hagenacker, Heinz-Rudolf (Vorsitzender)
Heidmann, Roswitha (Gemeinderätin)
Dr. Schalk, Peter (Gemeinderat)
Trautmann, Karl-Theo (Gemeinderat - bis Juni 2019)
Dr. Kölblin, Dirk (Gemeinderat - ab Juli 2019)
Sikora, Klaus-Peter (endura Beteiligungsgesellschaft mbH)

13.1.4. Geschäftsführung

Evelyne Glöckler,
Kämmerin der Gemeinde Teningen

Heribert Sterr-Kölln,
endura Beteiligungsgesellschaft mbH

13.2 Teningen Projektentwicklungs GmbH

Im Bereich des privaten Rechts ist die Gemeinde Teningen zu 75% an der Teningen Projektentwicklungs GmbH (TPG) beteiligt.

13.2.1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaftsstrukturen in der Gemeinde Teningen durch aktive Gewerbeflächenbedarfsplanung und Gewerbestandortentwicklung, die Entwicklung von gewerblichen Nutzungskonzepten sowie die Erschließung der notwendigen Infrastrukturen in der Gemeinde.

13.2.2. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter der TPG sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

Gesellschafter	**EUR**	**v.H.**
Gemeinde Teningen	37.500	75%
Freiburg S-Wirtschaftsimmobilien GmbH	12.500	25%
Summe	**50.000**	**100 %**

13.2.3. Besetzung des Aufsichtsrates

Hagenacker, Heinz-Rudolf (Aufsichtsratsvorsitzender)
Bader, Christian (Gemeinderat)
Kefer, Michael (Gemeinderat)
Keller, Regina (Gemeinderat)
Luckmann, Herbert (Gemeinderat)
Rigl, Bernd (Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau)
Roth, Ingmar (Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau)

13.2.4. Geschäftsführung

Evelyne Glöckler,
Kämmerin der Gemeinde Teningen

Dr. Dallmann, Bernd
Freiburg S-Wirtschaftsimmobilien GmbH